

Deutsche Allgemeine Zeitung

Wochenschrift der Deutschen in Kasachstan für Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport

Gründungsjahr 1966

6. September 1997, Samstag, Nr. 33 (6 922)

Almaty, Preis unverbindlich

Akeshan Kashegeldin plant keine Kandidatur bei nächsten Präsidentschaftswahlen

Russische Massenmedien führten in den Meldungen über die Wahlen zum Präsidenten in Kasachstan unter den Präsidentschaftskandidaten auch Akeshan Kashegeldin. Auf einem dieser Tage abgehaltenen Treffen mit Journalisten der größten Presseorgane des Landes sagte der Ministerpräsident, daß man ihn voreilig "orientalistischer Schläue" verdächtigt habe.

Kashegeldin meinte, er hege keinerlei Absicht, führender Repräsentant der Republik Kasachstan zu werden. Sein Wunsch, den jetzigen Präsidenten Nursultan Nasarbajew zu unterstützen, rühre vom Gefühl des Anstands gegenüber dem Menschen her, der ihn in seine Mannschaft aufnahm und beauftragte, der Regierung vorzustehen. Vor drei Jahren hatte das Staatsoberhaupt dem Parlament die jetzige Regierungsbesetzung mit Kashegeldin an der Spitze vorgestellt und die Deputierten aufgefordert, dem Politiker Vertrauen zu schenken.

"Meine Einstellung zum Präsidenten kann jetzt nicht anders als loyal sein", betonte der Ministerpräsident. "Die Regierung hat alle Hände voll zu tun: Ernte einbringen, mit den Rentnern ins Reine kommen, die Wintervorbereitung sichern..."

Als Ursache von solchen Publikationen in den Massenmedien Rußlands vermutet Kashegeldin die bekannte Methode aus dem Vorfeld der Präsidentschaftswahlen in Rußland, als Journalisten versuchten, Jelzin und Tschernomyrdin kollidieren zu lassen.

Auf dem Treffen wurde der Premier auch nach dem Generaldirektor des Republikfonds der medizinischen Pflichtversicherung gefragt, der Fondsgelder in Höhe von 100 Mio. Tenge zweckentfremdet hatte. Der Regie-

rungschef entgegnete darauf, daß Imanbajew die Mittel unvorsichtig in einer offensichtlich "krankenden Bank" angelegt habe. Der erste Wunsch sei gewesen, den Direktor seines Postens zu entheben, doch dieser gab das Wort, bis Ende Oktober alle Mittel wieder zurückzuführen.

Akeshan Kashegeldin kommentierte desweiteren den von der Regierung im August gefaßten Beschluß "Über die Lizenzierung der Produktion und des Absatzes von Spirituosen". Jetzt beginnt der Staatsapparat, gegen Schmuggeltransport von Spirituosen anzukämpfen, um damit Gewinne für die Staatskasse zu erzielen. Das Problem liege in der unvollkommenen Anwendung der Steuergesetzgebung. "Wir wollen zwei Momente darüber beraten", sagte der Premier, "wieviel Spirituosen wir erzeugen und wie hoch das Defizit ist".

Der Beschluß über die Lizenzierung zielt darauf, daß eines Tages die Einfuhrquote festgesetzt wird. Nur der Sieger im Wettbewerb wird diese Quote erreichen, und jedes Jahr soll sie geändert werden. "Erst dann werden wir genau wissen, daß wir in der Republik beispielsweise 20 Alkoholproduzenten und sechs Einfuhrgroßhändler haben. Allen anderen wird diese Tätigkeit verboten werden. Diejenigen mit neugegründeten eigenen Produktionsbetrieben haben nichts zu befürchten, denn sie bekommen automatisch Lizenzen." Nur Großhändler werden sich sorgen müssen. Mißbräuche von Beamtenvollmachten könnten passieren, aber die staatlichen Verantwortlichen werden sich bemühen, die Lizenzierung öffentlich durchzuführen.

Alexander KUSMIN

Auf Rußland fiel erneut Schatten der Barbarei

Am Abend des 3. Septembers sahen Millionen russischer Bürger, wie eine öffentliche Hinrichtung aussieht. Geschehen weder in Saudi-Arabien noch in China, auch nicht bei den Kannibalen.

Nein ganz nahe, zumindest in den Grenzen des Staates, der vor kurzem in die Europäische Union aufgenommen und zu den entwickelten, zivilisierten Ländern der Erde gezählt wurde.

Auf dem Platz der Freundschaft im Zentrum von Grosny wurden vor den Augen einer Menschenmenge eine Frau und ein Mann erschossen. Wegen Mordes aus Eifersucht.

Zur Todesstrafe hatte sie das Oberste Gericht der Shariat Itschkerijas verurteilt. Anfangs war

die Hinrichtung von 3 Personen geplant. Doch die Organisatorin des Mordes Aset Larsanowa ist schwanger; ihre Hinrichtung erfolgt nach der Entbindung.

Obwohl der Körper des Gläubigen nach islamischem Brauch sofort nach dem Tod der Erde übergeben werden soll, wurden die Leichen der Erschossenen auf Geheiß von Präsident Maschadow auf dem Platz der Freundschaft ausgestellt - zur Abschreckung. Auf der Brust befestigte Schilder mit der Erklärung des vollstreckten Urteils an den Verbrechern erinnerten stark an Archibilder aus den Kriegsjahren...

(aus "Iswestija")

"Trust" - ein Fernsehanbieter in der Altairegion

In der 35 000 Einwohner-Stadt Slawgorod gibt es eine örtliche Fernsehstation und die Fernsehgesellschaft "Trust". Leiter und Besitzer ist der 31jährige Geschäftsmann und Unternehmer Sergej Gofmann. Ihm gehört auch die örtliche Zeitung "Nachbarn". Für seine unternehmerische Tätigkeit hat Gofmann auch Kredithilfe aus Deutschland erhalten. ORNIS sprach mit ihm:

Sergej, wie begann die Arbeit mit Deutschland?

Wir haben zunächst Kontakte zur Deutschen Welle aufgenommen, genauer: die Deutsche Welle hat uns gefunden. Das liegt nun schon vier Jahre zurück. Der deutsche Sender hat uns mit technischer Ausrüstung geholfen und uns so die Möglichkeit gegeben, Programme digital über Satelliten zu empfangen. Auch hatte man uns zwei Aufzeichnungsgeräte zur Verfügung gestellt.

Braucht Slawgorod eine eigene Fernsehstation? Unsere Arbeit ist rentabel, das sagt schon vieles. Die Einwohner brauchen unsere Programme, die wir mit Werbung und Anzeigen finanzieren. Wir nehmen pro Monat 20 bis 30 Millionen Rubel ein und haben geringe Personalkosten, weil Fernseh-

gesellschaft "Trust" nur wenige Mitarbeiter hat - nur 5 Personen.

Wo kann man Ihre Programme empfangen?

Wir haben Zuschauer in Slawgorod, Jarowoje, Burla und Kussak. Das ist nicht wenig, finde ich. Immerhin strahlen wir zweimal pro Woche örtliche Nachrichtensendungen aus, für weitere Programme haben wir derzeit nicht genügend Mitarbeiter. Angedacht ist eine Sendestation erworben. So hat sich unsere Arbeit entwickelt.

Und die Zeitung?

"Nachbarn" erscheint seit vier Jahren. Zunächst war es ein Werbeblatt mit Anzeigen. Inzwischen ist eine selbständige Zeitung daraus geworden.

Hilft Ihnen Ihr deutscher Familienname bei Ihren Unternehmungen?

Ich setze meinen Namen nicht zu geschäftlichem Vorteil ein. Vor sechs bis acht Jahren noch war ein deutscher Name ja eher störend. Also ich setze mehr auf meine Fähigkeiten.

(ORNIS)

Roman Herzog:

Traditionen gutnachbarlicher Beziehungen weiter ausbauen

Bundespräsident Roman Herzog traf auf seinem Moskau-Besuch mit Boris Jelzin und Viktor Tschernomyrdin zusammen. Er legte einen Kranz am Grab des Unbekannten Soldaten nieder und besichtigte den deutschen Soldatenfriedhof in Ljublino sowie Samara, eine Partnerstadt Stuttgarts.

Das Ziel seines Besuchs in Moskau beschrieb Herzog mit der vorrangigen Absicht, die Traditionen gutnachbarlicher Beziehungen und der Zusammenarbeit zwischen dem neuen Rußland und dem vereinigten Deutschland weiter auszubauen. Nach tiefer Überzeugung Herzogs sei Rußland ein natürlicher und langfristiger Partner Deutschlands.

Während seiner Treffen mit der Führung des Russischen Föderation erörterte der Bundespräsident einen ganzen Komplex aktueller Fragen. Darunter die Lage der Rußlanddeutschen und die Schaffung würdiger Bedingungen für ihr Leben in den verschiedenen Regionen Rußlands. Außerdem wurden Fragen der "Beutekunst", der Investitionspolitik, der Entwicklung des russischen Unternehmertums in Deutschland sowie andere aktuelle Probleme behandelt.

Alexander KUSMIN

Kohl beendet Aufführungen des politischen Sommertheaters

Mit deutlich spürbarer Verärgerung über die Dramaturgie hat Bundeskanzler Helmut Kohl die Aufführung des Bonner politischen Sommertheaters beendet. Der Vorhang ist gefallen, und das Ensemble bleibt - vorläufig - unverändert. Kohl will sein Kabinett trotz deutlicher Aufforderungen, auch aus den eigenen Reihen, nicht umbilden. Die Lage von Regierung und Koalition sei so kompliziert wie selten, hieß es in der Unionsspitze unmittelbar nach des Kanzlers Rückkehr aus seinem vierwöchigen Sommerurlaub. Die SPD höhnte, die Regierung Kohl sei am Ende und die Zeit für einen Neuanfang angebracht. CSU-Chef Waigel gab indessen zu verstehen, das er einer künftigen christlich-liberalen Bundesregierung nicht mehr als Finanzminister angehören wolle. Waigel, dem noch schwierigste Verhandlungen über eine große, mittlere oder kleine Steuerreform ins Haus stehen, hat sich selbst mit dem öffentlichen Nachdenken über seine politische Zukunft in heilloser Schwierigkeiten gebracht. "Minister auf Abruf", hieß es in den Reihen der Opposition.

Niemand konnte erwarten, daß der Kanzler die ihm aufgezwungenen Diskussionen bereits an seinem ersten Arbeitstag mit einer Kabinettsumbildung beendet. Die Debatten gehen weiter.

Gerard REUTER

In dieser Ausgabe

Mirajchi detstva или факелы прогресса

Юрий Шаповал в своей корреспонденции рассказывает о перспективах развития ветровой энергетики в Казахстане

Seite 2

СТАНДАРТ ДЛЯ ШКОЛЫ

"Обсуждаем Концепцию развития среднего образования РК" - под этой рубрикой - интервью Татьяны Злотниковой с начальником отдела Департамента среднего образования Нагжан Рахимжановой

ЧУМА

Наш корреспондент Юрий Шаповал побывал в лабораториях, еще недавно засекреченных

Seite 3

НЕЗАБЫВАЕМАЯ ПАМЯТЬ, НЕУТИХАЮЩАЯ БОЛЬ

Взгляд на проблему трудармейцев, впечатления о прошедшем съезде в публикации Геральда Бельгера

Seite 4

Wer war schuld an Puschkins Tod?

Der große russische Schriftsteller fiel einer Intrige zum Opfer. Neue Dokumente erhellen ein Rätsel der Weltliteratur

Seite 5

Праздник состоялся

Об открытии международного турнира на приз Президента по теннису, другие новости спорта

- Кроссворд
- Курьезы
- Программа немецкого радио и телевидения

Seite 6

Zufriedene Studenten und ehrgeizige Lehrer

Der Deutsch-Lehrstuhl an der Ualichanow-Universität Kokschetau

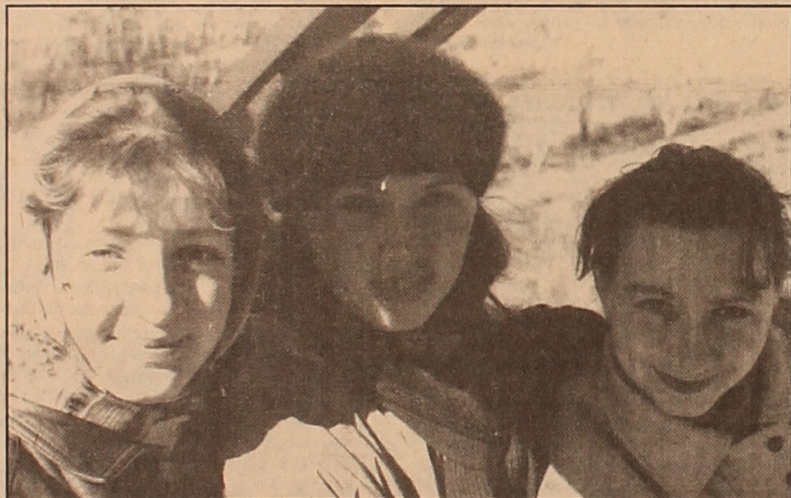
Vor 30 Jahren waren die Kokschetauer die ersten in Kasachstan: Ihr Lehrstuhl mit der Ausbildung in Deutsch als Muttersprache (DaM) galt bis zur Gründung eines solchen in Almaty als einmalig. Heutzutage bildet er den zweiten Bereich der Abteilung Deutsch/Englisch an der Fremdsprachenfakultät der Kokschetauer Uni. Insgesamt 200 junge Leute studieren zur Zeit deutsche Sprache und Literatur oder Deutsch als Fremdsprache (DaF) in der Gebietsstadt Nordkasachstans. Bei der bisherigen Immatrikulationszahl der Abteilung soll es laut Ministerbeschluss nicht bleiben: Von 100 wurde auf 60 gekürzt (20 DaF, zwei Gruppen a 20 Sprache und Literatur).

Damit gewinnt das Regionalinstitut Burabai an Bedeutung, wo die Ausbildung zu Dolmetschern und Manager/Übersetzern allerdings kostenpflichtig ist.

13 Lehrkräfte arbeiten im Kokschetauer Fachbereich DaM/Sprache und Literatur, 15 sind es bei DaF.

Die Ausstattung der Abteilung fällt sofort angenehm ins Auge: Auf Lehrbücher, Video- und Audiomaterialien vom Goethe-Institut und Inter Nacionales kann zurückgegriffen werden, ein umfangreicher Bibliotheksbestand steht mittlerweile (nach Hilfe durch das Deutsche Bibliotheksinstitut Berlin) Pädagogen und Studierenden zur Verfügung. Die drei Kassettenscanner und der Videorecorder komplettieren das Bild von relativ guten materiellen Ausgangsbedingungen für ein Deutsch-Studium in Kokschetau.

Die vergangenen 5 Jahre trugen entscheidend zur Schaffung und Verbesserung dieser Bedingungen bei. Bei der Konferenz zum mütter-sprachlichen Deutschunterricht in Lüberzi bei Moskau ergaben sich im Winter 1992 erste Kontakte der Kokschetauer mit Erich Zängl aus Freiburg. Der Lehrer war nach der Eröffnung des Deutschkabinetts an der Ualichanow-Uni



Bereit zum nächsten Semester - Studentinnen der Ualichanow-Universität Kokschetau

als erster deutscher Pädagoge tätig und organisierte Materialien, Bücher sowie Kopier- und Videotechnik über den VDA (Bonn).

Zu einer weiteren Etappe wurde der Mai 1995, als im Rahmen des Bundesbibliotheksprogramms für mittel- und osteuropäische Staaten eine Bücherspende mit Literatur aus 300 deutschen wissenschaftlichen Verlagen im Werte von 12 000 DM in der Abteilung eintraf.

Der Rektor der Ualichanow-Universität Kokschetau, der auch die Einrichtung des Deutschkabinetts guthieß, plant jetzt die Einstellung einer Extra-Lehrkraft für Weiterbildung. Damit findet das Bemühen der Deutsch-Abteilung Anerkennung, das neben traditioneller Methodik Neuerungen einschließt, z. B. in Lehrwerke wie "Themen neu". Die Partnerschaft mit der Uni-

versität Oldenburg und dem Methodik-Professor Richard Stolling unterstützt dieses Bemühen vielfältig und wirkungsvoll.

Der regelmäßige Besuch der Lehrveranstaltungen spricht nach Meinung der Fachbereichsleiterin DaM, Nadescha Rostowtsewa, von der Zufriedenheit der Studierenden mit Materialien, Methodik und den Lehrkräften. Diese freudige Feststellung erfährt ihre eigenartige Bestätigung durch die Studentinnen und Studenten selbst: in den häufigen Stunden und Tagen der Stromabschaltungen in Kokschetau brachten sie Batterien mit in die Uni, damit die Unterrichts-technik funktionierte, besorgten sie Ersatzteile und den Spezialisten für den defekten Kopierer...

Auch wenn sich das verstärkte Interesse an der deutschen Sprache nicht mehr ausschließ-

lich auf die spätere Tätigkeit in der Schule, sondern mehr auf ausländische Firmenvertretungen oder den Tourismus in Kasachstan bezieht, geht es in der Abteilung weiterhin um die bestmögliche Vorbereitung und Ausbildung der künftigen Absolventen. Damit liegen die Kokschetauer auf der Linie mit dem Standard, der nach Empfehlungen seitens des Bildungsministeriums vertiefte Ausbildungsgänge vorsieht.

An die Erweiterung des Burabai Institutes wird gedacht mit Blick auf die Studienzahlbeschränkung an der Uni, die wirtschaftliche Lage des Bildungsbereiches und die anhaltende Nachfrage nach Sprachstudienrichtungen. Jeweils 25 bis 30 Studierende in fünf Gruppen sind für Burabai vorerst geplant.

In der Deutsch-Abteilung der Kokschetauer Universität ringen die Verantwortlichen mit den Widersprüchen und Erfahrungen aus zwei Jahren Eingangstests. Darunter fällt die Quotenregelung für das Rayon, die die Aufnahme einer festgelegten Anzahl von Bewerbern aus dem Kreis nahezu fordert. Die bisherige Praxis eines Fragenkomplexes steht gegenwärtig zur Diskussion: von 100 Fragen betrafen 60 deutsche Grammatik, Geschichte, Landeskunde, Literatur und Sprache. Der verbleibende Teil bezog sich auf Russisch, Geschichte Kasachstans und Mathematik. Die Anteile verschieben sich mehr und mehr - jetzt sollen nur noch 30 Fragen zu Deutschland erscheinen.

Solchen Vorschlag zur Hochschulkonferenz lehnte auch das Kollektiv in Kokschetau ab. Vielmehr geht es um einen schöpferischen Test mit überprüften Lesefertigkeiten und einem Gespräch.

Zum beginnenden Semester an der Ualichanow-Universität Kokschetau die besten Wünsche für ein erfolgreiches und angenehmes Arbeiten!

Hendrik MARGULL
Foto H. M.

ПО СООБЩЕНИЯМ ИНФОРМАЦИОННЫХ АГЕНТСТВ

ПРЕЗИДЕНТ ГЕРМАНИИ РОМАН ХЕРЦОГ встретился в Москве с президентом Российской Федерации Борисом Ельциным. Визит немецкого президента сопровождался атмосферой сердечности и доброжелательности, отмечают российский МИД. Главы двух государств обсудили программу подготовки в Германии сотен российских менеджеров за счет бонусной казны, условия для сохранения в России немецкого этноса, совместные проекты в различных областях культуры, развитие контактов между учеными, писателями, художниками, артистами.

РАДИО «НЕМЕЦКАЯ ВОЛНА» УТВЕРЖДАЕТ, что не следует критиковать президента Германии Романа Херцога за то, что во время беседы с Борисом Ельциным не был затронут вопрос о трофейном искусстве. Херцог не может во всеуслышание потребовать возвращения ценностей, вывезенных из Германии, считает «Немецкая волна». Публичные высказывания президента Германии привели бы к резкому обострению и без того бурных дискуссий на эту тему.

КАНЦЛЕР ГЕРМАНИИ ГЕЛЬМУТ КОЛЬ и ПРЕЗИДЕНТ ТУРКМЕНИСТАНА САПАРМУРАТ НИЯЗОВ встретились в Бонне. Стороны обсудили вопросы развития сотрудничества в экономической сфере, подписали ряд документов, в частности туркмено-германские соглашения о взаимной защите инвестиций, о сотрудничестве в области воздушного сообщения и в области культуры.

В одной из больниц города Мюнхена

проведена операция на сердце президента Туркмении Сапармурата Ниязова. Операция, длившаяся пять часов, прошла успешно, самочувствие Ниязова в настоящее время удовлетворительно, сообщил сотрудник ведомства печати и информации федерального правительства Германии Резинг. О характере операции пока ничего не известно.

ЭГОН КРЕНЦ, ОДИН ИЗ ЛИДЕРОВ ГДР, признан по решению берлинского суда виновным в причастности к убийствам граждан ГДР, пытавшихся бежать на Запад. Он приговорен к шести годам лишения свободы. Канцлер Германии Гельмут Коль заявил, что поддерживает решение суда.

СТАТКОМИТЕТ СНГ СООБЩИЛ, что по итогам семи месяцев 1997 года наибольшие темпы промышленного роста отмечены в Киргизии - 37,8%. Объем производства в Казахстане возрос на 3,1%, в России - на 1,2% и Азербайджане на 0,6%. Наибольшие темпы роста производства отмечены также в Беларуси - 14,6% и Грузии - 11%.

ПРЕЗИДЕНТ УКРАИНЫ ЛЕОНИД КУЧМА заявил, что Украина не намерена вступать в НАТО и присоединяться к Договору о коллективной безопасности СНГ. Однако это не исключает широкого сотрудничества, отметил украинский президент. Он подчеркнул, что взаимоотношения с Россией строятся в духе стратегического партнерства.

ПРЕЗИДЕНТ ГРУЗИИ ЭДУАРД ШЕВАРДНАДZE встретился в Тбилиси с президентом Чечни

Асланом Масхадовым. Главной темой двухчасовых переговоров был вопрос об обеспечении безопасности на Кавказе. «Кавказ не должен стать ареной нового противостояния между США, странами Западной Европы и Россией, не должен быть ареной политической и иной борьбы за передел сфер влияния», заявил на встрече грузинский президент.

ДОГОВОР О ДРУЖБЕ, СОТРУДНИЧЕСТВЕ И ВЗАИМНОЙ ПОМОЩИ между Российской Федерацией и Республикой Армения подписан в Москве. Президент Армении Левон Тер-Петросян подчеркнул, что договор охватывает почти все сферы взаимоотношений между двумя странами и отражает все намерения и перспективы дальнейшего политического, экономического, гуманитарного и военного сотрудничества.

ЗАВЕРШИЛИСЬ ПЕРЕГОВОРЫ МЕЖДУ РОССИЙСКОЙ И ЧЕЧЕНСКОЙ ДЕЛЕГАЦИЯМИ В СОЧИ, возглавляемые секретарем Совета безопасности РФ Иваном Рыбкиным и первым вице-премьером Чеченской Республики Ичкерия Мовлади Удуговым. Затрагивались вопросы, связанные с транспортировкой ранней нефти Каспия к порту Новороссийск через Чеченскую республику. Стороны так и не смогли договориться о тарифах на транзит нефти через Чечню. Президент Южной нефтяной компании Чечни Хож-Ахмед Яриханов заявил, что грозный не может принять предложения Москвы о компромиссном решении проблемы транспортировки азербайджанской нефти через территорию Чечни.

ПРЕЗИДЕНТ УЗБЕКИСТАНА ИСЛАМ КАРИМОВ предложил иностранным державам, заинтересованным в афганской проблеме - Ираку, Пакистану, республикам Центральной Азии, России, США - создать международный орган, способный на более широкой политической основе привести к власти правительство в Кабуле. Мирные инициативы Каримова получили одобрение со стороны представителей антиталибанских сил.

ЗАВЕРШИЛСЯ ШЕСТИДНЕВНЫЙ ВИЗИТ ПРЕЗИДЕНТА КАЗАХСТАНА НУРСУЛТАНА НАЗАРБАЕВА в страны Персидского залива - Кувейт, Бахрейн и Султанат Оман. Этот визит ознаменовал очередной этап развития отношений Казахстана с богатыми странами.

ДВЕСТИ ТРИДЦАТЬ МИЛЛИОНОВ ДОЛЛАРОВ - такова сумма кредита, который предоставит Казахстану Международный банк реконструкции и развития. Эти средства пойдут на проведение реформ в государственном секторе страны. В рамках реализации кредита предусматривается изменение административно-управленческой системы республики, улучшение системы государственных закупок и механизма государственных капиталовложений.

В АЛМАТЫ В ДОМЕ ДРУЖБЫ начались торжества, посвященные шестой годовщине восстановления государственной независимости Чеченской республики Ичкерия. Праздничные мероприятия организованы Ассоциацией развития культуры чеченского и ингушского народов Казахстана.

**TÄGLICH WECHSELNDE
SPEZIALITÄTEN AB 19 UHR IN UNSEREM
ASIAN CAFE**

**MONTAGS
ASIATISCHE KÖSTLICHKEITEN**

**DIENSTAGS
QUER DURCH EUROPA**

**MITTWOCHS
INDISCHE SPEZIALITÄTEN**

**DONNERSTAGS
DER MITTELMEER RAUM**

**FREITAGS
DES FISCHERS FANG**

**SAMSTAGS
DAS VIELFÄLTIGE AMERIKA**

**JEDEN SONNTAG VON 11.30 BIS 15.30 UHR FAMILIEN BRUNCH
MIT ÜBERRASCHUNGEN FÜR DIE KLEINEN**

TEL. 50 37 10 APPARAT 2013
FÜR RESERVIERUNGEN UND WEITERE AUSKUNFTEN

Ветровая энергетика

Миражи детства или факелы прогресса

ВЕТРЯНЫЕ МЕЛЬНИЦЫ

Признаться, я полагаю, что мир ветров безвозвратно ушел в прошлое вместе с уходом наших предков...

Такая уж мы воспитаны, такова наша совковая мораль: подавай гиганты! Гиганты-совхозы, гиганты-шахты, гиганты-фабрики...

Однажды в поездке по Чилийскому району Алматинской области хозяева показали мне несколько мельниц. Небольших, размещенных на меленьких ручьях.

Пришли эти мельницы из детских снов... Как и ветряные. И вот уже услышал я незнакомое словосочетание: ветровая энергетика.

ИЗ ОФИЦИАЛЬНЫХ ИСТОЧНИКОВ
С 1990 по 1996 год происходил спад электропотребления со 105 миллиардов кВт/ч до 66 миллиардов, то есть на 39 миллиардов кВт/ч.

Исторически энергетика Казахстана складывалась в едином топливно-энергетическом комплексе бывшего СССР и базировалась в основном на использовании дешевых ископаемых энергоресурсов республики.

Официальная точка зрения правительства РК. Среди методов интенсивного использования возобновляемых энергоресурсов первое место принадлежит ветроэнергетике.

В 1996 году - то есть чуть больше года назад - министерство энергетики и угольной промышленности (теперь уже бывшее) приняло программу по вовлечению в энергобаланс Казахстана возобновляемых источников энергии на 1997 год.

Сейчас необходимо создать соответствующую законодательную базу для развития ветроэнергетики, аналогичную тем, что были в

Рост экономики требовал ввода новых энергоносителей. Однако процесс развития собственных энергетических мощностей затонул к моменту распада СССР...

Стоимость энергоносителей - таких, как уголь или газ, резко возросла, а импорт электроэнергии от соседних государств стал фактором энергетической зависимости республик Средней Азии и России.

Взгляд на ситуацию генерального директора РТП "Алматыэнерго" Бориса Михайловича Маринушкина:

Большая энергетика развивается. Иностранные инвесторы вкладываются в строительство новых энергообъектов, поиск новых видов энергии.

Всем мире вкладываются огромные деньги в возобновляющие технологии, поиск новых видов энергии. Казахстан обладает огромным потенциалом возобновляемых источников энергии.

Есть еще одна причина, по которой мы вынуждены заниматься использованием возобновляемых энергоресурсов - энергии солнца, ветра, малых горных рек, подземных вод, биологической. Это - парниковый эффект.

В мае 1997 года Казахстан ратифицировал так называемую Рамочную конвенцию ООН об изменении климата и тем самым принял на себя обязательства по разработке и осуществлению национальной и региональных программ, направленных на уменьшение парникового эффекта.

НАСТУПЛЕНИЕ ЭРЫ ВЕТРОВОЙ ЭНЕРГЕТИКИ

Официальная точка зрения правительства РК. Среди методов интенсивного использования возобновляемых энергоресурсов первое место принадлежит ветроэнергетике.

В 1996 году - то есть чуть больше года назад - министерство энергетики и угольной промышленности (теперь уже бывшее) приняло программу по вовлечению в энергобаланс Казахстана возобновляемых источников энергии на 1997 год.

Сейчас необходимо создать соответствующую законодательную базу для развития ветроэнергетики, аналогичную тем, что были в

Такая особенность как бы напомнила проектировщиком, что полагаются на авось никак нельзя. Как бы банально это не звучало...

Иногда приходится сталкиваться с разработками ветровой энергетики, не отпугивая вас своей новизной и непосредственностью. Но - надежность турбин - это единственная проблема, вставшая на вашем пути?

Сразу же встретились трудности технического порядка. Прежде всего, не годились гидрометеосводки. Вы знаете, что на всей территории Казахстана проводятся долговременные - в течение 40 лет - замены по скоростям и направлениям ветра для метеорологических целей на метеостанциях.

Сразу же встретились трудности технического порядка. Прежде всего, не годились гидрометеосводки. Вы знаете, что на всей территории Казахстана проводятся долговременные - в течение 40 лет - замены по скоростям и направлениям ветра для метеорологических целей на метеостанциях.

Сразу же встретились трудности технического порядка. Прежде всего, не годились гидрометеосводки. Вы знаете, что на всей территории Казахстана проводятся долговременные - в течение 40 лет - замены по скоростям и направлениям ветра для метеорологических целей на метеостанциях.

Сразу же встретились трудности технического порядка. Прежде всего, не годились гидрометеосводки. Вы знаете, что на всей территории Казахстана проводятся долговременные - в течение 40 лет - замены по скоростям и направлениям ветра для метеорологических целей на метеостанциях.

Сразу же встретились трудности технического порядка. Прежде всего, не годились гидрометеосводки. Вы знаете, что на всей территории Казахстана проводятся долговременные - в течение 40 лет - замены по скоростям и направлениям ветра для метеорологических целей на метеостанциях.

Сразу же встретились трудности технического порядка. Прежде всего, не годились гидрометеосводки. Вы знаете, что на всей территории Казахстана проводятся долговременные - в течение 40 лет - замены по скоростям и направлениям ветра для метеорологических целей на метеостанциях.

Сразу же встретились трудности технического порядка. Прежде всего, не годились гидрометеосводки. Вы знаете, что на всей территории Казахстана проводятся долговременные - в течение 40 лет - замены по скоростям и направлениям ветра для метеорологических целей на метеостанциях.

Пausенлос unterwegs zwischen Kasachstan und Deutschland

Das Transportunternehmen Stern in Pawlodar auf Erfolgskurs

Pawlodar. Im Hauptgebäude der Firma Stern GmbH in Pawlodar geht es zu und her wie in einem Bienenhaus. Erst recht im Direktionsbüro. Das Telefon klingelt, Faxer treffen ein, Angestellte klopfen an die Türen, Gäste wollen empfangen werden. Im mittendrin sitzt Iwan Maibach, Direktor und Gründer des Transportunternehmens Stern, und scheint einen unendlichen Vorrat an Energie zu haben.

Energie, Kraft und Engagement sind auch bitternötig, wenn man aus dem Nichts eine eigene Firma aufbauen will. Was viele in der heutigen Zeit für unmöglich halten, ist Iwan Maibach gelungen.

Entstanden ist das Unternehmen allerdings 1991 aus der Idee heraus, den ruflanddeutschen Ausiedlern verschiedene Dienstleistungen anzubieten, um ihnen damit die Vorbereitungen für ihre Ausreise nach Deutschland etwas zu erleichtern.

Insamt beschäftigt die Firma Stern über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Neben den 22 Fahrern sind dies zwölf Dolmetscher sowie Sprachkurse, Beraterinnen, Computer- und Buchhaltungsangestellte usw.

Erst in diesem Jahr hat die Firma Stern den 22. Geburtstag gefeiert. In der ersten Zeit ihrer Existenz hat sie sich als kleine, aber sehr erfolgreiche Firma etabliert.

Aber heute macht der Transport des Ausiedler-Hausrates nur noch einen kleinen Teil des Gesamtgeschäftes aus. Mittlerweile besitzt Iwan Maibach fünf moderne Lastwagen (drei Mercedes, zwei MAN), die fast ununterbrochen auf den Straßen zwischen Kasachstan und Deutschland unterwegs sind.

Um die fünf Lastwagen permanent auslasten zu können, sind bei der Firma Stern nicht weniger als 22 Fahrer angestellt. Mit jedem Camion sind jeweils zwei Chauffeure unterwegs, die übrigen ruhen sich aus und bereiten sich für die nächste Fahrt vor.

Um die fünf Lastwagen permanent auslasten zu können, sind bei der Firma Stern nicht weniger als 22 Fahrer angestellt. Mit jedem Camion sind jeweils zwei Chauffeure unterwegs, die übrigen ruhen sich aus und bereiten sich für die nächste Fahrt vor.

Um die fünf Lastwagen permanent auslasten zu können, sind bei der Firma Stern nicht weniger als 22 Fahrer angestellt. Mit jedem Camion sind jeweils zwei Chauffeure unterwegs, die übrigen ruhen sich aus und bereiten sich für die nächste Fahrt vor.

Um die fünf Lastwagen permanent auslasten zu können, sind bei der Firma Stern nicht weniger als 22 Fahrer angestellt. Mit jedem Camion sind jeweils zwei Chauffeure unterwegs, die übrigen ruhen sich aus und bereiten sich für die nächste Fahrt vor.

Um die fünf Lastwagen permanent auslasten zu können, sind bei der Firma Stern nicht weniger als 22 Fahrer angestellt. Mit jedem Camion sind jeweils zwei Chauffeure unterwegs, die übrigen ruhen sich aus und bereiten sich für die nächste Fahrt vor.

Um die fünf Lastwagen permanent auslasten zu können, sind bei der Firma Stern nicht weniger als 22 Fahrer angestellt. Mit jedem Camion sind jeweils zwei Chauffeure unterwegs, die übrigen ruhen sich aus und bereiten sich für die nächste Fahrt vor.

Um die fünf Lastwagen permanent auslasten zu können, sind bei der Firma Stern nicht weniger als 22 Fahrer angestellt. Mit jedem Camion sind jeweils zwei Chauffeure unterwegs, die übrigen ruhen sich aus und bereiten sich für die nächste Fahrt vor.

Um die fünf Lastwagen permanent auslasten zu können, sind bei der Firma Stern nicht weniger als 22 Fahrer angestellt. Mit jedem Camion sind jeweils zwei Chauffeure unterwegs, die übrigen ruhen sich aus und bereiten sich für die nächste Fahrt vor.

Um die fünf Lastwagen permanent auslasten zu können, sind bei der Firma Stern nicht weniger als 22 Fahrer angestellt. Mit jedem Camion sind jeweils zwei Chauffeure unterwegs, die übrigen ruhen sich aus und bereiten sich für die nächste Fahrt vor.

Um die fünf Lastwagen permanent auslasten zu können, sind bei der Firma Stern nicht weniger als 22 Fahrer angestellt. Mit jedem Camion sind jeweils zwei Chauffeure unterwegs, die übrigen ruhen sich aus und bereiten sich für die nächste Fahrt vor.

Um die fünf Lastwagen permanent auslasten zu können, sind bei der Firma Stern nicht weniger als 22 Fahrer angestellt. Mit jedem Camion sind jeweils zwei Chauffeure unterwegs, die übrigen ruhen sich aus und bereiten sich für die nächste Fahrt vor.

Um die fünf Lastwagen permanent auslasten zu können, sind bei der Firma Stern nicht weniger als 22 Fahrer angestellt. Mit jedem Camion sind jeweils zwei Chauffeure unterwegs, die übrigen ruhen sich aus und bereiten sich für die nächste Fahrt vor.

Um die fünf Lastwagen permanent auslasten zu können, sind bei der Firma Stern nicht weniger als 22 Fahrer angestellt. Mit jedem Camion sind jeweils zwei Chauffeure unterwegs, die übrigen ruhen sich aus und bereiten sich für die nächste Fahrt vor.

Um die fünf Lastwagen permanent auslasten zu können, sind bei der Firma Stern nicht weniger als 22 Fahrer angestellt. Mit jedem Camion sind jeweils zwei Chauffeure unterwegs, die übrigen ruhen sich aus und bereiten sich für die nächste Fahrt vor.

Um die fünf Lastwagen permanent auslasten zu können, sind bei der Firma Stern nicht weniger als 22 Fahrer angestellt. Mit jedem Camion sind jeweils zwei Chauffeure unterwegs, die übrigen ruhen sich aus und bereiten sich für die nächste Fahrt vor.

Um die fünf Lastwagen permanent auslasten zu können, sind bei der Firma Stern nicht weniger als 22 Fahrer angestellt. Mit jedem Camion sind jeweils zwei Chauffeure unterwegs, die übrigen ruhen sich aus und bereiten sich für die nächste Fahrt vor.

Реалии и закон

Бахыткали МУСАБЕКОВ, заместитель заведующего отделом внутренней политики и социальной сферы аппарата акима Карагандинской области:

«Наши компьютеры должны иметь в памяти шрифты всех языков народов, населяющих Казахстан»

Бахыткали Мухамедкалиевич, недавно принявший закон «О языках Республики Казахстан». Чем это, на Ваш взгляд, продиктовано?

Предыдущий закон «О языках...» был принят в 1989 году. Но с тех пор произошли большие перемены. Казахстан теперь - независимое государство, изменились и формы собственности, что немаловажно (прежний закон охватывал только государственность). Новый закон имеет пункт, которого не было в прежнем: «Долгом каждого гражданина Республики Казахстан является овладение государственным языком»...

Как следует понимать этот пункт? Мы говорим о долге, а это ни в коем случае не навязывание, не диктат. Если дадим каждому народу возродить свою культуру - традиции, обычаи, язык - тогда человек, который воспитывался на своем, родном языке, будет уважать и другие языки, культуры иных народов. Именно такой смысл мы вкладываем в понятие «долг».

Мы хотим создать светское общество, правовое, где каждый человек будет защищен законом.

В законе «О языках...» говорится о поддержке государством сохранения и развития как казахского, так и языков других народов республики. Как на деле это будет осуществляться?

Подход к решению вопроса закона «О языках...» с низов. Мы «спустились» до акиматов, учреждений, национальных культурных центров запросы, где им предлагается разработать и приступить свои программы по развитию языков. На их основе будет составлена общая программа и подсчитана сумма, которую необходимо выделить на ее осуществление.

Раньше же только декларировалось, что деньги будут выделяться. А сегодня в программе должны стоять конкретные цифры. Затем мы будем решать, какую сумму может дать местный бюджет, и какую - должны дотировать республиканские структуры.

Наработки по развитию языков в Карагандинской области хорошие были. Но работа притихла, так как управление по языкам было закрыто.

Это было очередное сокращение численности аппарата? Трудно сказать, чем это было вызвано, ведь в областях Казахстана такие структуры сохранились. Но, на мой взгляд, если мы хотим закон «О языках...» претворить в жизнь, то подобные учреждения должны существовать до полной реализации закона.

Тогда мы будем способствовать развитию языков и культуре. А пока мы не можем даже для изучения казахского языка выделить соответствующие средства. Но, конечно, это вопрос не одного дня. Мы должны подготовить кадры хороших преподавателей, различные компьютерные (обучающие, по депроизводству) программы по казахскому и другим языкам. Уже четыре-пять лет назад специалисты карагандинского управления по языкам говорили о необходимости создания интересных компьютерных программ для обучения казахскому, немецкому, польскому и другим языкам.

Задумки были хорошие. А недавно я был на совещании в Алматы и разговор шел о том же. Я предложил создать единую компьютерную сеть, и чтобы через ИНТЕРНЕТ можно было бы обмениваться информацией по языковому обучению. Наши компьютеры должны иметь в памяти шрифты всех языков народов, населяющих Казахстан. Это надо узаконить. В 1929 году в СССР проживало 194 нации и народности. К 1975-76 годам остались 101 нация и народность. А вместе с народом исчезает и его язык...

Только сейчас мы начинаем познавать, чем был КарЛПАГ, какие ужасы здесь творились, какие уже были в застенках. Мой, казахский народ также много страдал. Пострадал и язык: сначала был арабский шрифт, потом - латинский, затем - кириллица.

А теперь мы хотим вернуть латинский шрифт. Это поможет нам быстрее усваивать английский, немецкий и другие европейские языки. То есть в этом вопросе и язык должен быть другой подход.

Мы должны дать человеку РЕАЛЬНУЮ возможность использовать, сохранять и развивать родной язык. Что планируется сделать в области немецкого языка? Ведется большая работа с немецкими организациями, работающими здесь, по внешкольным мероприятиям, обучению немецкому языку.

Бахыткали Мухамедкалиевич, недавно принявший закон «О языках Республики Казахстан». Чем это, на Ваш взгляд, продиктовано?

Предыдущий закон «О языках...» был принят в 1989 году. Но с тех пор произошли большие перемены. Казахстан теперь - независимое государство, изменились и формы собственности, что немаловажно (прежний закон охватывал только государственность). Новый закон имеет пункт, которого не было в прежнем: «Долгом каждого гражданина Республики Казахстан является овладение государственным языком»...

Как следует понимать этот пункт? Мы говорим о долге, а это ни в коем случае не навязывание, не диктат. Если дадим каждому народу возродить свою культуру - традиции, обычаи, язык - тогда человек, который воспитывался на своем, родном языке, будет уважать и другие языки, культуры иных народов. Именно такой смысл мы вкладываем в понятие «долг».

Мы хотим создать светское общество, правовое, где каждый человек будет защищен законом.

В законе «О языках...» говорится о поддержке государством сохранения и развития как казахского, так и языков других народов республики. Как на деле это будет осуществляться?

Подход к решению вопроса закона «О языках...» с низов. Мы «спустились» до акиматов, учреждений, национальных культурных центров запросы, где им предлагается разработать и приступить свои программы по развитию языков. На их основе будет составлена общая программа и подсчитана сумма, которую необходимо выделить на ее осуществление.

Раньше же только декларировалось, что деньги будут выделяться. А сегодня в программе должны стоять конкретные цифры. Затем мы будем решать, какую сумму может дать местный бюджет, и какую - должны дотировать республиканские структуры.

Наработки по развитию языков в Карагандинской области хорошие были. Но работа притихла, так как управление по языкам было закрыто.

Это было очередное сокращение численности аппарата? Трудно сказать, чем это было вызвано, ведь в областях Казахстана такие структуры сохранились. Но, на мой взгляд, если мы хотим закон «О языках...» претворить в жизнь, то подобные учреждения должны существовать до полной реализации закона.

Тогда мы будем способствовать развитию языков и культуре. А пока мы не можем даже для изучения казахского языка выделить соответствующие средства. Но, конечно, это вопрос не одного дня. Мы должны подготовить кадры хороших преподавателей, различные компьютерные (обучающие, по депроизводству) программы по казахскому и другим языкам. Уже четыре-пять лет назад специалисты карагандинского управления по языкам говорили о необходимости создания интересных компьютерных программ для обучения казахскому, немецкому, польскому и другим языкам.

Задумки были хорошие. А недавно я был на совещании в Алматы и разговор шел о том же. Я предложил создать единую компьютерную сеть, и чтобы через ИНТЕРНЕТ можно было бы обмениваться информацией по языковому обучению. Наши компьютеры должны иметь в памяти шрифты всех языков народов, населяющих Казахстан. Это надо узаконить. В 1929 году в СССР проживало 194 нации и народности. К 1975-76 годам остались 101 нация и народность. А вместе с народом исчезает и его язык...

Только сейчас мы начинаем познавать, чем был КарЛПАГ, какие ужасы здесь творились, какие уже были в застенках. Мой, казахский народ также много страдал. Пострадал и язык: сначала был арабский шрифт, потом - латинский, затем - кириллица.

А теперь мы хотим вернуть латинский шрифт. Это поможет нам быстрее усваивать английский, немецкий и другие европейские языки. То есть в этом вопросе и язык должен быть другой подход.

Мы должны дать человеку РЕАЛЬНУЮ возможность использовать, сохранять и развивать родной язык. Что планируется сделать в области немецкого языка? Ведется большая работа с немецкими организациями, работающими здесь, по внешкольным мероприятиям, обучению немецкому языку.

Вести из Акмолы

Нет выше "Алату"

Уже смонтирован последний, двадцать четвертый, этаж гостиницы "Алату", которую возводит турецкая фирма "Окан Холдинг". Это пока самое высокое здание в северной столице.

В сентябре, по мнению представителей заказчика, это ККЗ "Акматаевстрой", все строительные работы будут завершены. После этого приступят к отделке и установке оборудования.

Кстати, фирма "Окан Холдинг" соорудила пятизвездочный отель с начала работ на свои средства и уже вложила не менее 15 миллионов долларов.

Но есть такие здания в Акмоле, о которых можно написать книгу. На снимке - магазин "Радуга", бывший кулешный объект.

Альфред ФУНК, наш собкор, Акмолы Фото Юрия КАЗАКОВА

Казахстан будет стараться активнее развивать экономические связи с другими странами: чтобы создавались совместные предприятия и часть их прибыли направлялась на обучение людей родным языкам, печатание учебников и так далее. Поэтому мы будем напрямую работать с полномочиями разных стран.

Но главное, что мы должны делать, так это перестраивать свою психологию, ведь у нас в крови сидит, что «кто-то должен решить это место меня». С таким менталитетом дела двигаться вперед не будут.

Казахстан будет стараться активнее развивать экономические связи с другими странами: чтобы создавались совместные предприятия и часть их прибыли направлялась на обучение людей родным языкам, печатание учебников и так далее. Поэтому мы будем напрямую работать с полномочиями разных стран.

Но главное, что мы должны делать, так это перестраивать свою психологию, ведь у нас в крови сидит, что «кто-то должен решить это место меня». С таким менталитетом дела двигаться вперед не будут.

Казахстан будет стараться активнее развивать экономические связи с другими странами: чтобы создавались совместные предприятия и часть их прибыли направлялась на обучение людей родным языкам, печатание учебников и так далее. Поэтому мы будем напрямую работать с полномочиями разных стран.

Но главное, что мы должны делать, так это перестраивать свою психологию, ведь у нас в крови сидит, что «кто-то должен решить это место меня». С таким менталитетом дела двигаться вперед не будут.

Казахстан будет стараться активнее развивать экономические связи с другими странами: чтобы создавались совместные предприятия и часть их прибыли направлялась на обучение людей родным языкам, печатание учебников и так далее. Поэтому мы будем напрямую работать с полномочиями разных стран.

Но главное, что мы должны делать, так это перестраивать свою психологию, ведь у нас в крови сидит, что «кто-то должен решить это место меня». С таким менталитетом дела двигаться вперед не будут.

Казахстан будет стараться активнее развивать экономические связи с другими странами: чтобы создавались совместные предприятия и часть их прибыли направлялась на обучение людей родным языкам, печатание учебников и так далее. Поэтому мы будем напрямую работать с полномочиями разных стран.

Вести из Акмолы

Нет выше "Алату"

Уже смонтирован последний, двадцать четвертый, этаж гостиницы "Алату", которую возводит турецкая фирма "Окан Холдинг". Это пока самое высокое здание в северной столице.

В сентябре, по мнению представителей заказчика, это ККЗ "Акматаевстрой", все строительные работы будут завершены. После этого приступят к отделке и установке оборудования.

Кстати, фирма "Окан Холдинг" соорудила пятизвездочный отель с начала работ на свои средства и уже вложила не менее 15 миллионов долларов.

Но есть такие здания в Акмоле, о которых можно написать книгу. На снимке - магазин "Радуга", бывший кулешный объект.

Альфред ФУНК, наш собкор, Акмолы Фото Юрия КАЗАКОВА

Казахстан будет стараться активнее развивать экономические связи с другими странами: чтобы создавались совместные предприятия и часть их прибыли направлялась на обучение людей родным языкам, печатание учебников и так далее. Поэтому мы будем напрямую работать с полномочиями разных стран.

Но главное, что мы должны делать, так это перестраивать свою психологию, ведь у нас в крови сидит, что «кто-то должен решить это место меня». С таким менталитетом дела двигаться вперед не будут.

Казахстан будет стараться активнее развивать экономические связи с другими странами: чтобы создавались совместные предприятия и часть их прибыли направлялась на обучение людей родным языкам, печатание учебников и так далее. Поэтому мы будем напрямую работать с полномочиями разных стран.

Но главное, что мы должны делать, так это перестраивать свою психологию, ведь у нас в крови сидит, что «кто-то должен решить это место меня». С таким менталитетом дела двигаться вперед не будут.

Казахстан будет стараться активнее развивать экономические связи с другими странами: чтобы создавались совместные предприятия и часть их прибыли направлялась на обучение людей родным языкам, печатание учебников и так далее. Поэтому мы будем напрямую работать с полномочиями разных стран.

Но главное, что мы должны делать, так это перестраивать свою психологию, ведь у нас в крови сидит, что «кто-то должен решить это место меня». С таким менталитетом дела двигаться вперед не будут.

Казахстан будет стараться активнее развивать экономические связи с другими странами: чтобы создавались совместные предприятия и часть их прибыли направлялась на обучение людей родным языкам, печатание учебников и так далее. Поэтому мы будем напрямую работать с полномочиями разных стран.

Но главное, что мы должны делать, так это перестраивать свою психологию, ведь у нас в крови сидит, что «кто-то должен решить это место меня». С таким менталитетом дела двигаться вперед не будут.

Казахстан будет стараться активнее развивать экономические связи с другими странами: чтобы создавались совместные предприятия и часть их прибыли направлялась на обучение людей родным языкам, печатание учебников и так далее. Поэтому мы будем напрямую работать с полномочиями разных стран.

агустекод hat, liegt daran, daß man als Geschäftsmann in Kasachstan kaum Kredite zu vernünftigen Konditionen bekommen kann. "Zinssätze von 70 bis 80 Prozent sind in Kasachstan an der Tagesordnung! Und die deutschen Banken lassen sich gar nicht erst auf Kreditgeschäfte mit Kasachstan ein."

So fahren die Chauffeure von Iwan Maibach vorerst weiterhin mit fünf statt mit 25 Lastwagen zwischen Deutschland und Kasachstan hin und her. Das Transportgeschäft ist allerdings nicht der einzige Unternehmenszweig der Firma Stern. Wie in der Gründungszeit nimmt auch heute noch die Bedienung von Ausiedlern nach Deutschland eine wichtige Position in der Firma ein, und dies auf verschiedenste Weise. Neben Übersetzungen, dem Erledigen eines Großteils des Papierkrams sowie Fahrgelegenheiten zum Flughafen bietet die Firma Stern auch Deutsch-Intensivkurse an. Im weiteren stehen den Ausiedlern ein Beratungsbüro, ein Geldwechselschalter und ein Polaroid-Fotoautomat zur Verfügung.

In unserer Firma finden die Ausiedler eigentlich alles, was sie zur Vorbereitung ihrer Ausreise benötigen", erklärt Iwan Maibach. "So müssen sie nicht von einem Ort zum anderen laufen."

Insgesamt beschäftigt die Firma Stern über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Neben den 22 Fahrern sind dies zwölf Dolmetscher sowie Sprachkurse, Beraterinnen, Computer- und Buchhaltungsangestellte usw. "Arbeitsplätze zu schaffen, ist heute etwas vom Wichtigsten", meint Iwan Maibach. "Und wir müssen versuchen, das Beste aus dem Sozialismus und das Beste aus dem Kapitalismus zu vereinen." Iwan Maibach wehrt sich entschieden gegen jene Kreise, die nur klagen und die hohle Hand machen. Der Vater eines 20-jährigen Sohnes und einer 13-jährigen Tochter hat denn auch eine klare Devise: "Wer Geld will, muß mithelfen und sich fragen, was er selbst schon getan hat".

Kaum diesen Satz ausgesprochen, klingelt ein x-tes Mal das Telefon. Iwan Maibach steckt mitten im gewohnten Arbeitstag. Und der ist intensiver, hektischer. Gerade hat der Stern-Direktor den Auftrag bekommen, für den bevorstehenden Besuch des kasachischen Staatspräsidenten Nasarbajew in Pawlodar einen passenden Mercedes zu organisieren. "Kein Problem" für Iwan Maibach.

ERWÜNSCHT: "OLYMPIA"-FLÜGE AB PAWLODAR Das ebenfalls am Sitz der Firma Stern vorhandene Visumbüro arbeitet heute nicht mehr für Ausiedler, sondern vor allem für Geschäftsleute, die auch bei den Übersetzungen einen schönen Teil der Kundschaft ausmachen. Denn die Visen und Flugtickets für Ausiedler besorgt heute der Reiseveranstalter "Olympia-Reisen", der in Pawlodar seit zwei Jahren mit einem eigenen Büro vertreten ist; und der Name Maibach spielt, auch hier eine Rolle, wird doch das Büro von Iwan Maibachs Frau Nadjeschda geleitet. "Im Mai", so erzählt sie, "sind allein aus dem Gebiet Pawlodar jede Woche etwa hundred Ausiedler nach Deutschland geflogen". Aufgrund der großen Ausiedlerzahl aus dieser Region würde es Nadjeschda Maibach sehr begrüßen, wenn "Olympia-Reisen" in Zukunft auch von Pawlodar aus einmal die Woche nach Deutschland fliegen würde. Mit der Tatsache, daß der Flughafen Pawlodar seit dem 1. Juli sämtliche Bedingungen eines internationalen Airports erfüllt, wären auch die diesbezüglichen Voraussetzungen vorhanden. "Für die Ausiedler aus den Regionen Pawlodar, Semipalatinsk und Altai würde dies eine große Erleichterung bedeuten."

Anton SKOLITSCHEW

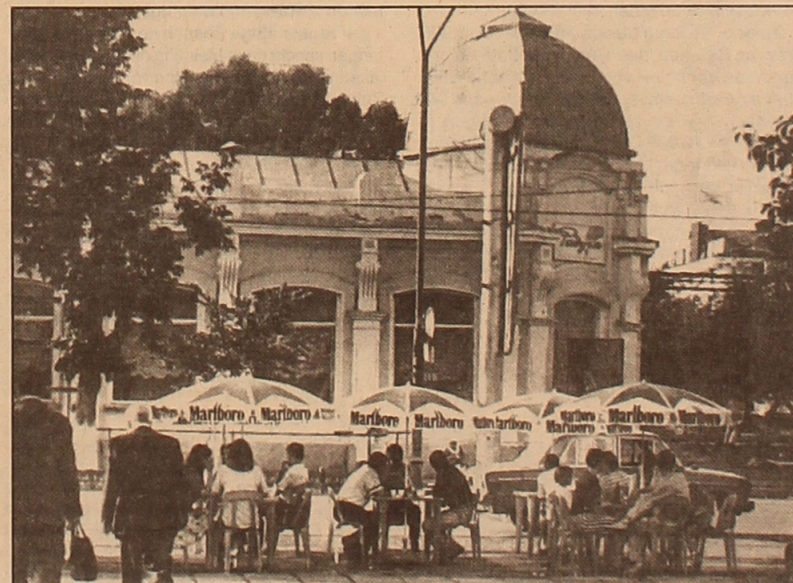
Deutsche Allgemeine Zeitung

Chefredakteur: Dr. Konstantin Ehrlich

Stellvertretende Chefredakteure: Erik Chwatol (Öffentlichkeitsarbeit), Nelly Gushawina (Chef vom Dienst), Herold Belger (Deutsch-russischsprachige Beilage "Phönix"). Redaktionsabteilungen: Politik: Erik Chwatol. Information: Gulmira Shandybajewa. Wirtschaft: Jun Schaporerew. Umwelt & Soziales: Tatjana Slotnikowa. West/Ost-Report: Per Brodersen. Geschichte & Kultur: Herold Belger. Literatur: Alexander Schmidt. Welt & Glauben: Nelly Gushawina. Jugend-Forum: Hendrik Margul. Gesellschaft & Recht: Svetlana Felde. Kinderseite: Olga Edomskaja. Übersetzungsstellen: Eugene Hildebrand, Wlatschew Leshanin, Korrektoren: Tatjana Bokhscha, Nadeschda Lasarewa, Gulmira Schairachmetowa, Schyryngul Suchaikysa. Bibliograph: Adalina Shlesneja. Computersatz und -umbuch: Alexander Sabelfel, Oleg Parfenjew, Nadeschda Lebedewa, Sergej Malachow, Jelena Schtscherbakowa, Jun Becher. Eigenkorrespondenten: Deutschland: Alexander Fitz, Viktor Vogt, Eugen Warkentin. Kasachstan: Alfred Fuz, Tatjana Golentowa, Konstantin Zaiser. Bankverbindung: Dresdner Bank, Konto-Nr. 819773130, BLZ 20080000. Anzeigen: Kasachstan: Tel.: 8-3272-33-92-91, 8-3272-33-38-53. Fax: 8-3272-33-38-80. Fax: 040-792-35-21. Deutschland: Tel.: 040-792-35-21, 040-777-268. Geschäftsführung: Nelly Gushawina. Herausgeber: Nationale Agentur für Pressewesen und Massenmedien der RK. Erscheinungsweise: Wöchentlich, zweisprachig (deutsch/russisch).

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Die Veröffentlichungen müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Verfasser verantworten ihre in der DAZ geäußerten Ansichten stets eigenständig. Manuskripte werden nicht rezensiert und nicht zurückgesandt. Sowohl die Redaktion als auch der Verlag übernehmen keinerlei Haftung. Nachdruck nur mit Quellenangabe möglich.

Anschrift der Redaktion: Kasachstan: ShibeK-Sholy-Pr. 50, 480044 Almaty, Tel.: 8-3272-33-92-91, Fax: 8-3272-33-38-80. Vertretung in Deutschland: Femeingerstr. 6, 21073 Hamburg, Tel./Fax: 040-792-35-21



Темы дня

ВСЕМИРНЫЙ БАНК ПОЛОЖИТЕЛЬНО ОЦЕНИВАЕТ РЫНОЧНЫЕ РЕФОРМЫ В КАЗАХСТАНЕ

Всемирный банк распространил пресс-релиз о своем вкладе в реализацию экономических реформ в Казахстане

Отмечается, что со времени вступления РК во Всемирный Банк (июль 1992 года) объем заимствований составил почти 1,2 миллиарда долларов США по 14 проектам. Казахстан достиг значительного прогресса в деле перевода экономики от системы централизованного планирования на рыночные принципы. В 1996 году инфляция сократилась с 1800 до 39%, в нынешнем - ожидается дальнейшее ее сокращение до менее чем 20%. В республике введены в действие основные законодательные акты, необходимые для функционирования рыночной экономики; ускорился процесс либерализации

Обсуждаем Концепцию развития среднего образования Республики Казахстан

СТАНДАРТ ДЛЯ ШКОЛЫ

Начало нового учебного года принесло для многих родителей немало новых ощущений. К сожалению, то, что образование перестало быть бесплатным, словно воздух, мы за последние годы уже несколько привыкли. Одежда-обувь для детей, - чтобы было в чем ходить в школу, школьные принадлежности, необходимые для учебного процесса, теперь стоят столько, что поневоле это формирует уважительное отношение к знаниям. Равно как и платные услуги за всякого рода дополнительные занятия. Если прежде учеников едва ли не силой приходилось записывать в разные школьные кружки, то нынче обучение музыке и пению, танцам и прочим навыкам, формирующим разностороннюю личность, как правило, - за отдельную плату, что сразу повышает ценность этих еще недавно доступных каждому благ в глазах как детей, так и родителей. Появились и такие средние учебные заведения, обучение в которых не по карману даже имеющим стабильно неплохой заработок по нашим меркам родителям. Все это в совокупности и порождает комплекс новых ощущений, замешанных на тревоге. Родители озабочены - не обделен ли их ребенок, получает ли он в школе знания, которые обеспечат ему прочный фундамент для получения будущей профессии, сможет ли он впоследствии на базе полученных в школе уроков претендовать на получение высшего образования, и не только в нашей стране, - будет ли у него свобода выбора, если он захочет продолжить свою учебу за рубежом?

Опубликованная в "Казахстанской правде" 19 июня 1997 года Концепция развития среднего образования Республики Казахстан обнадеживает, но одновременно и порождает новые вопросы. Хотя бы на некоторые из них я попросила ответить начальника отдела стандартизации и нормативного обеспечения школ Департамента среднего образования министерства образования и культуры Республики Казахстан Нагжан Ибжанову Рахимжанову.

- Нагжан Ибжановна, какова главная цель новой концепции школьного образования?
- Пришло время ответить на важный вопрос - что представляет собой среднее образование в нашей республике? В центре всех предстоящих преобразований концепция ставит ученика. Мы должны уже представлять себе, кто он - малый начальной школы, подросток, выпускник, здоровый ли это ребенок или больной? Он умственно развит или отстает в развитии? Мы должны каждому ребенку дать возможность учиться в таком среднем учебном заведении, которое наилучшим образом отвечает его потребностям и природным возможностям. То есть необходимо создать сеть разнообразных государственных учебных заведений. Каждый ученик должен получить такие основы знаний в школе, чтобы он смог дальше развиваться в соответствии со своими природными возможностями и способностями.

- Нагжан Ибжановна, когда мы беседовали с Вами в конце прошлого года, Вы возглавляли отдел преподавания основ наук главного управления среднего образования в министерстве образования, теперь должность у Вас иная...

- И само министерство образования преобразовано - разумно, что образование и культура наконец-то логически объединены под одной крышей, ведь логично и очевидно, что вести речь о культуре в отрыве от образования абсурдно. Что касается стандартов в таком творческом процессе как обучение, они необходимы в той мере, в какой нам необходимо упорядочить многообразие программ и гарантировать определенные объемы бесплатного образования для каждой ступени обучения. Стандарты - это инструменты, которыми мы сможем измерять и квалификацию учителей, и уровень подготовки детей. Это позволит принимать объективные управленческие решения.

Независимо от формы собственности, каждое учебное заведение должно обеспечить стандарт обучения, соответствующий его статусу.

- Какие нововведения будут в учебных программах в соответствии с новыми стандартами в ближайшее время?

- Кроме обязательных предметов, планируются введение основ экономики - ребенок с самого начала пребывания в государственных учебных заведениях должен, в соответствии с его возрастом, готовиться к той жизни, которая реально существует, с ее правилами и законами, в том числе - экономии. Много внимания будет уделяться экологическому воспитанию, ведь это связано со здоровьем каждого и нашим общим благополучием. Конечно, большое внимание будет уделяться преподаванию языков - казахского, как государственного, русского, иностранным языкам.

- Учителя казахского языка жалуются на отсутствие толковых учебников, методической литературы.

- У меня есть хорошие новости на этот счет. В ближайшее время в школах вводится новый предмет: этническое мировоззрение. Методическую литературу для данного курса, с 1-го по 11-й классы разработал Аюбай Куралов, который собирается защитить докторскую диссертацию по философии. Интересно все, что он не филолог по образованию - кандидат технических наук, преподавал в Казахском технологическом институте в Шымкенте. Но он великолепно знает казахский язык, историю и культуру тюркских народов. А технические навыки позволили ему аналитически подойти к решению проблемы. Теперь ребята смогут изучать язык через обычаи, традиции, праздники, национальные игры, в увлекательной и доступной каждому возрасту форме. Такое обучение будет радостным, ведь ребята будут получать те знания, которые они сразу же смогут применить в обиходе со сверстниками и старшими, в разных жизненных ситуациях. Пособия иллюстрированы, что для детей особенно ценно.

Конечно, нам необходимо как следует присмотреться к тому опыту, который имеется в республике. Например, в Ленингорске создан воскресный центр по изучению казахского языка - "Шанырақ". Аким города Виктор Михайлович Щепетьников был инициатором создания этого центра, его организатором и сам посещает его в качестве ученика. Язык здесь преподают молодые, очень образованные девушки, одновременно с языком здесь учат игре на домбре, правилам стихосложения, казахский язык преподается на высоком содержательном уровне методологически. Не даром ученица одиннадцатого класса средней школы №5 из Ленингорска Марина Бухарина на республиканской олимпиаде по казахскому языку заняла первое место. Другой пример - Усть-Каменогорске создается региональный центр развивающего обучения "Восток", включющий детский сад, школу, вуз.

- Все-таки трудно себе представить как на практике будет осуществляться концепция, если взять за основу зарплату наших учителей.

- Премьер Акежан Казежелдин пообещал на августовской конференции, что наши учителя будут хорошо получать. Разумеется, если концепция не будет финансово хорошо подкреплена, она не будет реализована. Государственные дотации должны быть предусмотрены и на внешкольное воспитание, те же кружки. Концепция обсуждается очень досконально - прошли региональные семинары в трех городах, на августовской конференции педагогов мы ее обсуждали, 11 сентября вновь с педагогической общественностью мы будем говорить о ней. Мы надеемся, что молодое энергичное руководство нашего министерства сможет продвинуть состояние школьного образования, обновив необходимость приоритетного финансирования для него.

- Премьер Акежан Казежелдин пообещал на августовской конференции, что наши учителя будут хорошо получать. Разумеется, если концепция не будет финансово хорошо подкреплена, она не будет реализована.

Государственные дотации должны быть предусмотрены и на внешкольное воспитание, те же кружки. Концепция обсуждается очень досконально - прошли региональные семинары в трех городах, на августовской конференции педагогов мы ее обсуждали, 11 сентября вновь с педагогической общественностью мы будем говорить о ней. Мы надеемся, что молодое энергичное руководство нашего министерства сможет продвинуть состояние школьного образования, обновив необходимость приоритетного финансирования для него.

Татьяна ЗЛОТНИКОВА

Александр Чижевский лечил шахтеров Караганды

Александр Леонидович Чижевский прожил в Караганде и КараТЛГе в общей сложности двенадцать лет: с 1942 года по 1958 год. До войны в упышский край он успел приблести мировую известность. Международный конгресс по биологической физике и биологической космологии в Нью-Йорке в 1939 году признал Чижевского первооткрывателем ряда научных явлений и образом нарек его «Леонардо Да Винчи двадцатого века». Но и в русской истории уже была личность, достижения которой в различных областях деятельности постигали велики. - Михаил Ломоносов. Концепция Чижевского была озаглавлена «Создание нового человека, стойкие которого весь мир отмечают в этом году. Сыскала не смогла задвинуть талант ученого. Он продолжал свои исследования по аэрионификации. В 1957 году на карагандинской шахте №38 в нарядных была смонтирована аэрионификационная сеть и

начался эксперимент. Под наблюдением врачей находилось 270 рабочих шахты, работавших под землей, и 90 из них подвергались воздействию отрицательных аэрионов (ионов кислорода). Ежедневный аэрионный сеанс для каждого шахтера при получении наряда на работу составлял 30 минут. Результаты эксперимента еще раз подтвердили правоту Чижевского: отрицательные ионы кислорода положительно влияют на здоровье человека, ведь в контрольной группе горняков ухудшилась картина крови, снизилось число лейкоцитов в крови, возросла частота заболеваний. Результаты эксперимента были опубликованы в одном из научных журналов Караганды - и было принято решение смонтировать еще одну аэрионификационную сеть в нарядных шахты №70. А институт «Карагандагирпрошах» приступил к созданию установок ионизированного искусственного воздуха для

защиты шахтеров от действия вредных газов и пыли. В Карагандинском историко-краеведческом музее хранится фотография Александр Чижевский в шахтерском костюме. Фотография была сделана в 1942 году. Александр Чижевский в шахтерском костюме. Фотография была сделана в 1942 году.

ЧУМА

Окончание. Начало в № 32 ЧЕМУ НАУЧИЛИ ЭПИДЕМИИ

И накопленного трагического опыта напрашивается логический вывод о необходимости профилактики чумы, а не борьба с уже возникшими эпидемиями.

В СССР в 1918 году по инициативе ученого Д.К.Заболотного были сформированы первые противочумные отряды для обследования угрожаемой территории на чуму. В том же году в Саратове был организован противочумный центр, позже - Всесоюзный научно-исследовательский противочумный институт "Микроб". В его стенах были проведены исследования, заложившие основы профилактики чумы, подготовлены многочисленные кадры противочумной службы, которая обогатила не только отечественную, но и мировую науку своими исследованиями.

В настоящее время разветвленная сеть противочумной службы СНГ насчитывает 6 научно-исследовательских противочумных институтов, расположенных в городах Саратове, Алматы, Волгограде, Иркутске, Ростове и Ставрополе. Территориальная противочумная служба насчитывает 29 противочумных станций, в том числе в Казахстане - восемь и 15 противочумных отделений.

К достижениям современной медицины следует отнести ликвидацию чумы как эпидемического бедствия. Однако спорадические случаи заражения чумой в природных очагах регистрируются ежегодно. Более того, эпидемический потенциал этой инфекции неуклонно возрастает. В связи с освоением эндемичной по чуме территории, развитием коммуникаций, способных вынести инфекцию за короткий промежуток времени на далекие расстояния.

Страна, где есть чума, не может вывозить свою продукцию за рубеж. Накладывается эмбарго, таким образом, государство попадает в изоляцию. Изоляция - не только громадные экономические потери, но и падение его престижа. В случае же выноса инфекции оно несет ответственность перед международным сообществом. Ежегодно в мире уничтожается 130 миллионов тонн зерна крысами, являющимися переносчиками заразы. Смириться с такими потерями человечество не может. Средства борьбы с чумой разрабатывались много. Но все упиралось в психологию крысы. Она слишком быстро привыкает даже к сильнодействующим ядам.

В Нанкине (Китай) свой, китайский метод борьбы с крысами. Каждую из 40 тысяч ловцов на крыс установлена норма: доставить на пункт пять крысиных хвостов. Там, где крысы развелись, популяции их громадные.

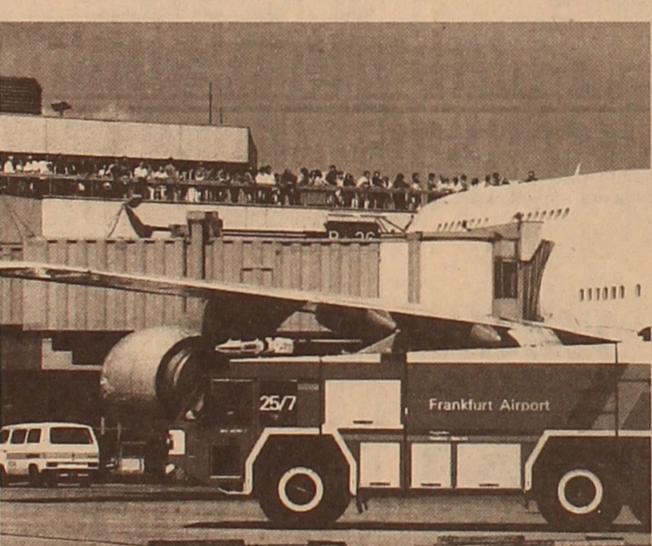
О БЕССТРАШИИ МЕДИКОВ

- Алим Масгутиев, когда я читаю хронику моровых опустошений, вызванных чумой, перед моим мысленным взором встают эти беззащитные и безутешные жертвы чудовищных трагедий, будто сраженных - по библейскому сказанию - драконом, древним змеем, сатану. Вы и Ваши коллеги сражаетесь с ним, чья предыстория уходит в бездонные, первозданные глубины. Вас самого не пугает страх смерти, страх заразиться чумными бактериями? - Это - детские страхи. В детстве я тоже боялся заразиться. Но мне легче было бороться со своими страхами, потому что с детским лет я работал рядом с отцом, который 25 лет был директором этого самого противочумного института, у него много оригинальных открытий и исследований. Его имя занесено на Доску почета в Париже, в институте Пастера. Так вот, отец внушил мне бесстрашие. Он говорил: заразиться можно, случайно разбив пробирку. Ну и врачи имели трагические опыты, когда человек еще не мог бороться с чумой. Выходит, врач должен быть профессионалом.

- Вы попали в институт, директором которого был Ваш отец. Стало быть, чуть ли не по блату? - Нет же. После окончания школы я отслужил армию, а потом по направлению военкомата поступил в медицинский институт - очень престижный в то время. И уже

Alltag in Airportcity

«Es ist ein herrliches Gefühl, wenn man in wenigen Stunden einen anderen Ort der Welt erreichen und schnell die Unternehmungen erledigen kann», sagt begeistert Christian Lange, Geschäftsmann mit Ziel Washington. Den Vielflieger ärgere jedoch immer wieder die Gepäckkontrolle und das Piepsen der Prüfgeräte. Er kennt sich gut aus: Schlüsselbund, Handy und Gürtel legt er unaufgefordert in ein grünes Plastikkörbchen. Schließlich läßt sich der Mann, das Gesicht verziehend, mit dem ringförmigen Metalldetektor absuchen.



Was aber für manche Passagiere eine peinliche Prozedur bedeutet, heißt für die Aufsichtsbehörden Sicherheit. Alle zehn Jahre verdoppelt sich die Zahl der Fluggäste am Frankfurter Flughafen. Im vergangenen Jahr nutzten ihn über 38 Millionen Passagiere.

Mit der Zunahme des Luftverkehrs wird dieser auch als Ziel für Terroristen verlockender. Immer noch frisch in Erinnerung hat Franz Lindenthal, erster Polizeihauptkommissar im Bundesgrenzschutz von «FRA», daß 1988 in einem Gepäckstück eine aus Malta kommende Bombe unbemerkt in einen Jumbo-Jet der PanAm umgeladen worden war. Die Maschine explodierte über der schottischen Ortschaft Lockerbie, 270 Menschen starben. Und daß es 1993 dem 20-jährigen Luftpiraten Nebiu Demeke gelang, eine Pistole durch alle Kontrollen an Bord des Airbus «Chemnitz» zu schmuggeln.

Damit ist die Sicherheitsphilosophie des internationalen Luftverkehrs gescheitert, die auf drei Säulen ruht: auf den Eigenschafts- und Mitwirkungspflichten des Flughafenbetreibers, des Luftfahrtunternehmens und der staatlichen Luftfahrtbehörden.

Die Phasen der Sicherheitsmaßnahmen sind jedem bekannt, der einmal geflogen ist: zum einen das körperliche Durchsuchen beim Betreten des Sicherheitsbereichs - mit Hilfe des sogenannten «Piepsers» wird geprüft, ob der Passagier Messer, Schlagringe oder Pistolen am Körper mit sich führt. Zweitens - parallel zur Fluggastkontrolle - findet die Kontrolle des Handgepäckes statt: es durchläuft die Röntgenröhre.

Stolz präsentiert Richard Arnold, der Betriebsleiter der Luftfahrtbehörde, das EGIS - Sprengstoffdetektorgerät. Arnold redet einen Kassettenspieler mit einem Papierloch ab. Der abgeriebene Staub wird analysiert, und das Ergebnis liegt als Graphik innerhalb weniger Sekunden vor. Diese Methode ist seit 1991 im Einsatz. Arnold hat sie «mit eigenen Händen» getestet, als er einmal mit Sprengstofflüssigkeiten zu tun hatte und sich danach der EGIS-Kontrolle unterwarf. Das Gerät schlug Alarm. «Da läßt die Kontrolle ruckzuck. Dank EGIS braucht man Laptops oder Videokameras nicht mehr anlaufen zu lassen», so Arnold.

Was das Handgepäck gründlich untersucht wird, bleibt Umsteigergepäck unbeachtet. Trotz Lockerbie. Damals war für das Jumbo-Gepäck Malta zuständig. Transitpassagiere werden nur einmal bei Reisebeginn kontrol-

liert. Alle Umsteigerflughäfen verlassen sich darauf. Dabei steigen in Frankfurt 43 Prozent aller Passagiere um. Gepäckidentifikationen des ganzen Umsteigergepäckes wäre nicht möglich, wie Philipp Kriegbaum, Leiter der Luftfahrtbehörde des Frankfurter Airports, meint: «Es ist schon gut, daß wir 20 Prozent des Gepäcks nachsuchen. Die amerikanische Nachschauquote macht nur einen Prozent aus».

Noch geringer ist die Kontrollquote bei Fracht. Da gilt das Prinzip Glaube und Hoffnung. «Diese Kontrolle ist von Zielfort und Airline abhängig», gibt Arnold zu. Kann man ein Frachtstück von «außen» problemlos begutachten oder sind die Anlieferer als zuverlässig bekannt, sei keine Untersuchung notwendig. Als besonderes «Risikoflugziel» gilt Israel. Da wird die Fracht zur Kontrolle der Simulationskammer übergeben. In diese wird auch das «Solo-Gepäck» geschickt.

Mit 52 000 Beschäftigten ist der Frankfurter Flughafen die größte Arbeitsstätte in Hessen. Das Flughafenpersonal erhält Zutritt, wenn es eine gültige Erlaubnis besitzt. Daß aber jemand, der Zugangsberechtigung für die Hallen hat, an Gepäck oder Flugzeugen manipulieren könnte,

ist für Lindenthal kein Problem. Die Untersuchungen mit Torsonden oder manuell ist nur das Los der Passagiere.

Die Obrigkeit setzt auf Vertrauen: Während in München jeder Gepäckmann bei seiner Einstellung überprüft wird und Bewerber mit Vorstrafe keine Chancen haben, ist dies in «FRA» nicht der Fall. Und dabei wissen alle Sicherheitsmänner, «daß es keine 100prozentige Sicherheit geben kann».

Der Unsicherheitsfaktor Nummer eins bleibt der Mensch. Auch als Brandstifter. Allein im vergangenen Jahr gab es im Rhein-Main-Flughafen 165 Brände, 8 Flugzeugunfälle, 2005 Flugzeugalarme, 4462 Brandsicherungen beim Betanken von Flugzeugen und 1488 Hilfeleistungen. Und die Feuerwehr war immer dabei. Otmar Schaeff, der Brandmeister bei der Flughafen-Feuerwehr, betreibt seinen Beruf seit 29 Jahren und weiß, daß Sekunden entscheiden. So ist Frankfurt nach dem ICAO-Vorschriften (International Civil Aviation Organization) in die Kategorie 9 eingestuft. Im Klartext muß die Feuerwehr mit ihren Spezialfahrzeugen spätestens in drei Minuten jeden Punkt des Start- und Landebahnsystems erreichen.

Zehn leuchtendrote Großlöschfahrzeuge stehen der Flughafen-Feuerwehr zur Verfügung. Von 26 Lösch- und Rettungswagen kann jeder dieser roten Riesen 2000 Kilogramm Pulver, 11600 Liter Wasser und 1200 Liter Schaum mit sich zum «Löschpunkt» bringen - das doppelte der vorgeschriebenen Löschkapazität.

Immer außer Puste. Im Gemwirr der Stimmen und Motoren gehen die Lichter nie aus. Alle 40 Sekunden landet oder startet ein Flugzeug. Das ist der Alltag im Airport.

Und auch das: Durchschnittlich zwei Mal pro Woche klingelt bei Hauptkommissar Lindenthal das Telefon und gibt mit einer Bombenbedrohung den Anlaß zu Kopfschmerzen. «Unsere Aufgabe ist zu verhindern.» Auch wenn Zeitpunkt und Koordinaten nicht genannt werden, wird alles ernst genommen und alles mögliche getan. Aber «in meiner Praxis kam noch nie vor, daß eine Bombe nach so einem Anruf gefunden wurde», so Lindenthal. Alles Alltag in Airportcity.

Ilona KLONINGER Collage: Oleg PARFENTJEV

Опять реформа?

Мы настолько привыкли к всевозможным реформам и нововведениям, что если долгое время «на горизонте» они не возникают, мы начинаем беспокоиться и недоумевать.

Так вот, для истрадавших по новшествам гражданам сообщаем: алматинское городское управление по ценовой и антимонопольной политике с сентября этого года внедряет на территории южной столицы новую форму учета-извещения по оплате жилищно-коммунальных услуг.

Преимущества использования данной формы состоят в следующем: она позволяет осуществлять оплату за услуги как по показаниям приборов учета, так и без их наличия. В том случае, если жильцы не согласны с оплатой, они могут внести в нее изменения, т.е. в новом счете-квитанции на этот случай предусмотрены две графы. Одна предлагает сумму, выданную компьютером, другую хозяйин-собственник имеет право заполнить самостоятельно.

Еще одно: в соответствии с законом «О внесении изменений и дополнений в некоторые законодательные акты РК по вопросам упорядочения предоставления льгот отдельным категориям граждан» и законом «О жилищных отношениях» РК, Алматинское городское управление по ценовой и антимонопольной политике считает необ-

ходимым сообщить об изъятии из обращения терминов, не соответствующих действующему законодательству. И в этой связи обявывает КСК и другие органы самоуправления использовать в платёжных документах единый термин - расходы на содержание жилища.

Надо полагать, это внесет ясность в вечную неразбериху, связанную со строккой «расходы на содержание квартир». В новом счете-квитанции все достаточно наглядно. И теперь каждый из нас может лицезреть четко обозначенные начисления за горячую и холодную воду, газ, лифт, отопление и т.д.

Не лишним будет сказать, что плата на содержание жилища теперь установлена достаточно твердая - 6 тенге 94 тын от одного квадратного метра. Ничего сверхнормативного со стороны КСК без решения общего собрания жильцов-собственников и согласования с Городским управлением по ценовой и антимонопольной политике просто не может быть.

И последнее: в текущем месяце тарифы на горячее, холодное водоснабжение и отопление остаются прежними. Пеня за просроченную квартплату взиматься не будет.

Новые счета-извещения граждане получают после 15 сентября.

Светлана ФЭЛЬДЕ

Geiseln auf ewige Zeiten?

Sie sind weißhaarig, ihre Haut ist faltig, aber sie sind immer noch jung im Gemüt. Sie sind von Schmerzen und Entbehrungen geprägt, bilden aber voll Hoffnung in die Zukunft.

Manche von ihnen sind im Jahr der Oktoberrevolution geboren, trotzten aber allen medizinischen Behauptungen von Gedächtnisversagen bei alten Leuten. Nachdem ihr Schicksal mit dem Erlaß des Obersten Sowjets der UdSSR vom 28. August 1941 schlagartig zerstört worden war, ha-

ben sie auch noch Jahrzehnte später alle Details, alle Daten exakt im Kopf. Weil es einfach nicht zu vergessen ist: mit Menschen gefüllte Viehwagen, klirrende Fröste, total zermürbende Arbeiten...

Bis jetzt sind ihre Erinnerungen an die Trübsal leidend. "Trübsal - ewiger Schmerz in unseren Herzen" - diese Losung ist die Wahrheit der damaligen Zeit, die auch heute aktuell bleibt. Bis jetzt sind mehrere Arbeitsmisten nicht re-

habilitiert worden und tragen die Last der längst vergangenen Tage, als sie einst zu Staatsfeinden gestempelt wurden. Immer noch werden sie als Menschen "zweiter Sorte" gewertet, denn es kommt keine Gleichstellung mit den Kriegsteilnehmern bei Rechten und Vergünstigungen zustande. Dieses Problem war schon auf dem I. Kongreß der Arbeitsmisten Kasachstans benannt worden. Zwei Jahre danach stand es erneut im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit, auf dem II. Kongreß in Almaty.

"Wir waren in unseren Rechten nur einmal den Kriegsteilnehmern gleich", bekennt bitter Alexander Feilich, ein Gast aus Usbekistan. "Als nämlich die Arbeitsverweigerung im Hinterland als eine Flucht vor der Front angesehen wurde."

Das 1993 verabschiedete Gesetz der Republik Kasachstan "Über die Rehabilitierung der Opfer der politischen Repressalien" und die Beschlüsse der kasachischen Regierung zugunsten der Arbeitsmisten werden jedoch an der Basis nicht restlos erfüllt. Dies erklärt sich durch den Geldmangel im Staatssäckel und auch durch die Nachlässigkeit der Beamten.

Nach vielen Jahren Einsatz als Holzfäller bei Wokuta, Kohlenhauer in Karaganda und der ständigen Meldepflicht auf Kommandanturen sind sie nun selbstbewußt und versuchen immer noch, Gerechtigkeit zu erlangen.

"Jeder Mensch hat das Recht auf eine Verteidigung seiner Würde", meinte resolut Eugen Zitzer aus Kostana. "Und wenn die Beamten sich stets nur auf finanzielle Schwierigkeiten berufen, dann heißt es, daß sie unsere Lage entweder nicht begreifen oder sie nicht begreifen wollen". Es sei klar, daß unser Staat schwierige Zeiten durchmache. Aber wie der Staat mit den alten Leuten umgehe, danach bewerte man ihn auch.

Sejil Baimagambetov von der Deutsch-Kasachstanischen Kommission für Angelegenheiten der Deutschen Kasachstans verwies darauf, daß der

Staat erst aufgebaut werde und eine Wirtschaftskrise durchmache: "Wir können die Problemlast der Zeiten, für die wir nicht verantwortlich sind, nicht auf einmal abtragen", so Baimagambetov. Aber allein, daß Veranstaltung des Kongresses stattfindet, zeuge davon, daß die Regierung Kasachstans auf die Generation der Arbeitsmisten Rücksicht nehme.

Während an ihre Geduld appelliert wird, entwickeln die Arbeitsmisten Aktivitäten. Auf ihrem II. Kongreß haben sie eine Resolution angenommen, in der sie der Bundesregierung und dem deutschen Volk Dank für die humanitäre Hilfe für Deutsche in Zentralasien aussprechen. Die Resolution enthält auch eine Bitte an den Generalstaatsanwalt der Republik Kasachstan, die Kontrolle über die Einhaltung der Gesetze zu verstärken, in denen Maßnahmen zur Verbesserung der sozialen Lage der Arbeitsmisten vorgesehen sind.

Die Regierung Kasachstans wird gebeten, Maßnahmen zur Verwirklichung der angenommenen Gesetze bezüglich der Arbeitsmisten zu ergreifen.

"Wir werden immer weniger. Und wir setzen uns dafür ein, daß den Menschen an ihrem Lebensabend die Leistungen während der Kriegszeit vergolten werden. Auch wenn sie ihre Heimat nicht mit der Waffe verteidigt haben", erklärte Eugen Zitzer.

Einst waren sie die Geiseln der Politik Stalins, für die sie als Bürger deutscher Nationalität ihre besten Lebensjahre opferten. Sie haben es nicht verdient, Geiseln auch des heutigen Systems zu sein...

**Ilona KLONINGER
Gulmira SHANDYBAJEWA
Foto: Kairat Konussapajew**



Mit 20 Jahren war Karolina Wedler mit ihrer Familie von der Wolga nach Tula versetzt worden. Zehn Jahre war sie dann in einem Kohlenschacht tätig. "Ich kann diese grausame Zeit nicht vergessen. Tags und nachts hungrig und ermüdet, mußte ich gleich Tausenden anderen Rußland-deutschen Hilfsarbeiten im Schacht verrichten

und schwere Lastwagen schieben. Außerdem stand ich als "Volksfeindin" von 1943 bis 1954 unter Kontrolle der Kommandantur... Ich zweifle, ob dieser Kongreß der Arbeitsmisten Kasachstans unsere Probleme lösen kann, hoffe aber, daß meine Enkel und Urenkel ein besseres Leben führen können".

К хорошему - добрые пути

ДОРОГИЕ БРАТЯ И СЕСТРЫ!

Горько переживаю о том, что не смогу найти средств для того, чтобы приехать в Алматы и лично принять участие в Съезде. Об этом буду жалеть всю свою жизнь. Мне очень хотелось снова увидеть знакомые и незнакомые лица тех людей, которые без суда и следствия прошли через все круги ада специальных трудов лагерей НКВД на правах заключенных и чудом остались живыми. Я знаю, что трудовые с каждым днем становятся все меньше и меньше, - уж слишком тяжелая и трагическая судьба выпала на их долю!

Я был на Первом съезде в 1995 году и хорошо помню крик души и откровения тех, кто уже многие десятилетия ждет от государства общественного признания, благодарности за их нечеловеческие муки, за их подвиг во имя всенародной победы над врагом, я видел в их уставших глазах искорку надежды на лучшую жизнь, они в сотый раз поверили обещаниям: что, наконец-то, их по статусу и льготам приравняют к инвалидам и участникам Великой Отечественной войны. Но время бежит и бежит... И надежды гаснут как последние уголки в костре...

Обидно, но факт, что с распадом Советского Союза трагическая судьба нашего народа стала еще трагичнее: мы теперь по воле злого рока оказались еще и за границей более десяти самостоятельных государств, а ведь российские немцы всегда жили в одной державе и репрессированы не по одним законам, бывшего СССР, а вот реабилитировать нас вместе никто не хочет. Так и просят нас язык вещей стихи Вильгельма Эстерле: "Пришла война, пришла беда, нас всех изгнали навсегда, Отняли и Родину, и дом, И все, найжте с трудом..."

Жаль и больно, что наша трагическая судьба, наша многолетняя беда по-прежнему не находит полного понимания во властных кругах России, стран СНГ и Германии. Нам собственными руками приходится разгребать

собственную беду в невероятной трудных условиях: у нас до сего времени нет своей территориальной государственности, нет своих средств, чтобы сколько-нибудь эффективно социально помогать нашим старикам и инвалидам, развивать свою национальную самобытность, изучать родной язык и сохранять для потомков вечную память о многочисленных безвинных жертвах нашего народа. А ведь российские немцы не подаяния просят у своих государств, у других народов - они во все времена жили за счет своего собственного труда и к тому же вносили солидный вклад в общенародную казну. Пора российским немцам возвращать многолетние долги!

Пока же основную тяжесть по реабилитации нашего народа несут на своих плечах общественные организации и общественность российских немцев. Они делают многое, чтобы облегчить незавидную жизнь трудовым, спецпоселенцам и их детям. Очень важно помочь этим многострадальцам дожить свою старость не в нищете и тревогах, а в окружении всеобщего понимания, тепла, ласки и полного достатка. Они это выстрадали и заслужили за долгие годы мук и унижений... Я знаю, что в Казахстане при материальной поддержке Германии трудовые помогают лекарствами, очками, организуют медицинское лечение, отдых, а некоторые даже получают пенсии. Это благородно и хорошо, но в целом это все-таки мизер! Наши люди нуждаются в повседневной и осязаемой помощи. И помощь эта прежде всего должна идти не из Германии, а местные власти должны заботиться о своих гражданах, о своих стариках, о своих жертвах незаконных политических репрессий!!!

Ко мне по-прежнему от российских немцев Казахстана поступают сотни писем, в которых люди слезно просят помочь получить долгожданную справку о реабилитации, денежную компенсацию за незаконно конфискованное имущество при высылении, разыскать без вести пропавших родственников, присылают

свои "Личные карточки трудовых" для Книги памяти и много других просьб. Помогаем всем, чем можем. Пользуясь случаем, выражаю всем огромную благодарность за письма, за анкеты - это бесценный исторический материал! И заверяю вас, что он будет обязательно использован в нашей истории и книгах памяти. Кстати, мы приступили к формированию 1-го тома Книги памяти. Только бы найти на эти цели средства...

Уже пять лет бьюсь над тем, чтобы все республики бывшего Советского Союза, где проживали и ныне проживают российские немцы, выработали единый Закон их полной реабилитации и заключили между собой договор о неукоснительном выполнении этого Закона всеми странами СНГ его подписавшими. Очень хотел бы, чтобы Съезд принял специальную резолюцию в поддержку этих архиважных мер. Это необходимо сделать еще и потому, что в различных странах СНГ приняты совершенно не равнозначные законы по реабилитации жертв незаконных политических репрессий: наказывали этих людей differently, а вот отношение к ним и льготы им определяют разные... Но даже эти законы не работают и не выполняются! Однако, было бы еще хуже, если бы Международный и республиканские фонды реабилитации и помощи жертвам сталинизма и трудовым, общества российских немцев "Wiedergeburt" настойчиво и принципиально не добивались правды и справедливости. Заслуги этих общественных организаций в комплексном решении проблем российских немцев просто велики.

Однако мы продвинулись бы куда дальше в решении всех наших проблем, если бы в верхах нашего немецкого национального движения было единство. Раздор наносит нашему народу непоправимый урон и лишь на руку правительствам, которые сами специально подливают масло в огонь. Зачем российским немцам сотни надуманных общественных организаций, приспособленцев и различных

князьков, которые на нашей общей беде строят лишь свое личное благополучие и помогают властным структурам дальше нас закрепощать?

Огромным огорчением воспринял сообщение о том, что Совет немцев Казахстана и Фонд реабилитации трудовых имени Айриха (а это мое детство и детство ныне покойного Эдуарда Фердинандовича Айриха, чье имя должно быть вписано в нашу историю золотыми буквами) разошлись по разным сторонам баррикад. Я не знаю, что они не поделили, но одно мне доподлинно известно: они поделили на "своих" и "чужих" даже великомучеников-трудовых!

Я давно уже поднимаю вопрос о том, что нам нужен новый Общенациональный съезд российских немцев с участием представителей нашего народа от всех республик бывшего Советского Союза, на котором мы должны все вместе выработать свою общую стратегию и тактику нашего выживания как нация, как единый народ. Неужто мы уже смирились с тем, что нас в очередной раз репрессировали, искусственно разделив на десяток разрозненных групп в связи разгоном бывшего СССР?..

И закончить хочу словами великого писателя современности Бертольда Брехта:

...Так помогите нам!
Беду поправьте
мысль и разум свой
судя направьте,
Попробуйте для доброго найти
К хорошему - хорошие пути.
Плохой конец - заранее отброшен...

**Александр ДИТЦ,
писатель, заместитель председателя
Междугосударственного совета российских немцев и Совета немцев России,
президент Международного
и председател Всероссийского фондов
реабилитации и помощи жертвам
сталинизма и трудовым**

Судьбы у нас общие

ДОРОГИЕ ДРУЗЬЯ!

Когда слушаешь суровые слова правды в этом зале, все же повенчанные с никогда не умирающей надеждой на лучшее, в памяти опять возникает пережитое теперь уже в далекой моей юности.

Тогда, в самый разгар невиданной войны, в наш казахский аул - в Абайский район Семипалатинской области - были депортированы немецкие семьи. Было страшно смотреть на этих обездоленных стариков, женщин, детей. У нас были разные языки. Но сердца наши сразу же искренне и глубоко поняли друг друга. И горе и радости стали для нас общими, хотя, как вы знаете, мы сами нуждались во всем.

Я никогда не позабуду своих верных немецких друзей-сверстников, свою первую учительницу немку Полину Иосифовну Фогель, которая стала мне как вторая мать. Мой отец не вернулся с войны. Он погиб. Но моя родная мама объяснила нам, детям, что ни в коем случае нельзя пугать немцев с нацистами, что наши немцы - это близкие, родные нам люди по общей судьбе. И теперь, годы спустя, каждый из нас сможет найти множество тому самым убедительных подтверждений в любой из сфер истории и современной жизни Казахстана, его экономики, науки, культуры.

Доброе участие коренных казахстанцев помогло немцам достойно перенести все тяготы депортации. И мы должны крепить и прумножать народную память об этом, продолжая добрые традиции, не оскорбленные нашими народами даже в самую лихую годину. Мы всегда гордились, гордимся и впрямь будем гордиться многонациональным составом нашего общества.

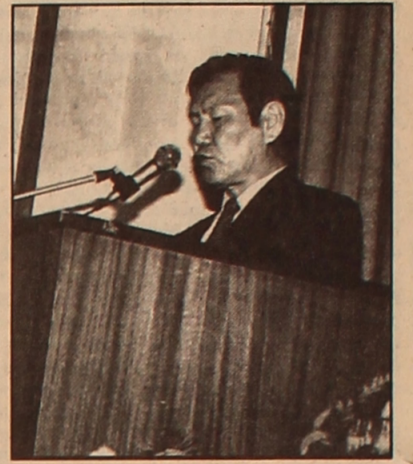
Однако, начиная с так называемой перестройки, на территории бывшего Советского Союза начался массовый отток граждан немецкой национальности на свою историческую родину. Мы понимаем: прежде всего, это вызвано экономическими мотивами, и покидают Казахстан наши соотечественники без чувства обиды. Отрадно, что тут не теряются связи. И нам их надо развивать и крепить во всех отношениях, прежде всего, в культурно-лингвистических.

И все же, как бы то ни было, приходится с сожалением констатировать, что число немецкого населения заметно снизилось.

И тем не менее, среди этнических групп и сегодня немцы занимают по численности четвертое место, оказывая серьезное влияние на социально-политическое, научное и культурное состояние Казахстана.

Учитывая их благородный вклад в развитие республики, искренние и теплые человеческие связи, мы хотели бы сохранить как можно больше казахстанских немцев. Поэтому наше государство принимает конкретные меры по закреплению немцев на ставшей им родной древней земле казахов. На решение этой серьезной проблемы направлена, как вы знаете, "Комплексная программа этнического возрождения немцев, проживающих в республике Казахстан". Составной частью программы является сохранение и развитие немецкого языка.

В этой связи наш Департамент будет делать все от него зависящее. И в первую очередь активно содействовать непрерывному изучению немецкого языка всеми возрастными группами немецкого населения страны, начиная с детских дошкольных учреждений, общеобразовательных школ, средних специальных и высших учебных заведений, кончая курсами и воскресными школами, а также учреждениями культуры. Еще недавно, в 1994 году, на немецком языке работало 80 детских дошкольных учреждений. Сейчас их 15. Это непростительно мало. И тут не надо ссылаться на экономические и прочие трудности, а, как говорится, действовать сообща, всем миром, неравнодушно и заинтересованно.



В прошлом учебном году в республике насчитывалась 61 школа, где немецкий язык изучался как родной, действовало две специализированные школы. Это количество надо тоже увеличить и поднять качество обучения. Сегодня действуют 36 детских воскресных школ языка и культуры. Подготовка преподавателей немецкого языка как родного у нас ведется десятью вузами.

Активно работают в республике первичные организации немецкого национально-культурного общества "Возрождение". Хотелось отметить и тот отрадный факт, что в Алматы функционирует единственный в СНГ, творчески обновленный Немецкий драматический театр.

Во всех сферах информации представлена национальная немецкая журналистика. С особой признательностью хочется сказать о благородной деятельности таких популярных в Казахстане и далеко за его пределами изданий, как газета "Доиче Альгемайне Цайтунг", умело руководимая известным казахстанским политологом, историком и литератором Константином Владимировичем Эрлихом, Нелли Эмилевны Гужавиной (русская часть), а также литературно-художественный и общественно-политический альманах "Феникс" во главе с видным казахским литератором Герольдом Бельгером, для которого немецкий, казахский и русский языки одинаково родны и близки.

В нынешний Год согласия и памяти жертв политических репрессий немецкой творческой интеллигенцией сделано немало полезного. Создание языковой среды, возможность обучать своих детей на родном языке, иметь газеты, журнал, театр, смотреть кинофильмы на родном языке - весь этот национальный микроклимат способен укрепить обстановку для развития чувства национального достоинства и гордости, а принятие нового Закона "О языках в Республике Казахстан" позволяет более уверенно осуществлять разнообразные проекты всестороннего развития немецкого языка.

Дорогие друзья!

В завершение позволю выразить надежду, что Второй съезд трудовых станет крупной вехой и большим стимулом в дальнейшем упрочении мира и согласия в нашем общем доме - суверенном Казахстане. От всех нас - без исключения - во многом зависит судьба родных языков и родных культур, нашего общего казахстанского менталитета, наших связей с огромным миром общечеловеческой цивилизации, духовного самочувствия соотечественников, взвешенности и результативности личных и общественных решений.

Больших успехов, благополучия, счастья и здоровья всем вам.

**Султан ОРАЗАЛИНОВ,
директор Департамента
координации языковой политики**

Незабвенная память, не утихающая боль

Вот и отшумел Второй съезд трудовых казахов Казахстана. Впрочем, география его на этот раз оказалась расширенной: в работе Съезда в качестве полноправных делегатов участвовали трудовые из Кыргызстана и Узбекистана. Сам по себе факт отрядный, ибо у российских немцев единая судьба, единая душа, общая боль, и в том, что они оказались разрозненными по суверенным странам-государствам, - не их вина. Однако именно это обстоятельство внесло в работу Съезда некоторую юридическую сумятицу. Если это Съезд трудовых Казахстана, то каковы полномочия делегатов из Кыргызстана и Узбекистана? Обладают ли они, представители иных государств, правом голоса? Может, во избежание каких-либо недоразумений признать их гостями приглашенными? Или, может, переименовать Съезд - Съездом трудовых Средней Азии и Казахстана? Правда, тогда он должен быть не Вторым, а Первым. Ясность попытался внести А.Ф. Дедерер, ясновидящий на общее экономическое пространство, о котором, мол, договорились президенты Н. Назарбаев, А. Каримов и А. Акаев. Однако, к концу работы Съезда, когда делегаты принимали постановление, обращение к Президенту Казахстана и сугубо внутренний документ, завуалированно направленный против Международного фонда им. Э. Айриха, опять остро всплыл вопрос: как быть с делегатами Узбекистана и Кыргызстана, голосуют они или не голосуют, правомочна ли подобная постановка вопроса и каков вообще статус данного Съезда. В спешке вышел наш председательствующий А.К. Ренде: он предложил из постановления вообще вычеркнуть упоминания о Кыргызстане и Узбекистане. Получилось, что делегаты этих стран два дня участвовали в работе Съезда, голосовали за те или иные, зачастую сугубо казахстанские, проблемы, «делегирование полномочий областным структурам»), а в конце их просто-напросто как бы аннулировали. Вопрос этот не был тщательно продуман с самого начала. Получилось как в русской поговорке: «Кто криво запял, тот и поехал пагорок». К счастью, на ход Съезда и его общую доброжелательную атмосферу эта юридическая тонкость особого отражения не имела. Сами



Trotz ihres Alters immer noch aktiv: "Wir setzen uns für Gerechtigkeit ein."

трудовые, их взаимоотношения, их судимые и достойные выступления с трибуны выше всяческих похвал. Их трагическое прошлое, многотрудная биография, гражданское поведение, мужество и достоинство, великое терпение в преодолении бесконечных житейских тягот вызывают неизменное восхищение. То, что они, уцелевшие узники свирепого тоталитарного режима, на склоне лет сумели собраться в столь трудное неопределенное время, напомнить обществу о себе и взглянуть друг на друга, свидетельствует о непокорном духе нестертого с лица земли старшего поколения.

Что такое трудармия? До сих пор приходится слышать: ну, жили в бараках, мерзали и голодали, лес валяли, в шахтах трудились до изменения, объекты строили, извещательская терпели, тихо умирали, но ведь не на передовой, не в окопах, не под ураганным огнем... Так думают политические кретины. Мы, российские немцы, всегда знали: трудармия была советским адом, проклятым, местом тирана, каиновой печатью, геноцидом, концлагерем. Знали! И память об этом злодеянии живет в генах внуков и правнуков наших, где бы они не обитали.

Мое поколение хорошо помнит депортацию, мытарства изгнания, комендантуру, бесконечные ограничения и унижения, хотя в трудармии, слава Всевышнему, пребывать не довелось. Но в трудармии костыми легли наши отцы, братья, матери, сестры, в трудармии было загублено треть населения российских немцев, и эти национальные муки и страдания всегда с нами, в наших израненных сердцах.

Вселенский позор сталинского режима старались долго умалчивать. Палачи всех времен и народов предпочитают не говорить о своем кровавом ремесле. Однако еще в билейские времена замечено было, что нет такой тайны, которая не стала бы явью. В последние годы в немецкой и русскоязычных средствах массовой информации немало поведено о трудармии. И тут я хочу особенно подчеркнуть, что трудармия - магистральная тема альманаха «Феникс». Судите сами: в девятнадцати номерах альманаха вышли следующие произведения о трудармии (большинство авторов - трудармейцы): документальная повесть Петера Бергмана «Ein Brief des Diktators», воспоминания Александра Мунтаньола «Пятьдесят лет в ссылке», повесть Альберта Штульберга «Предсказание судьбы» и его же роман «Беснука», повесть Якова Шмалля «Den Kelch bis zur Neige geleert», повесть Леонида Гартунга «Патриоты без родины», повесть Анатолия Баюканского «Заложницы вождя», автобиографический роман Александра Реймгена «Im Zeichen des Lebens», главы из романа Алексея Штрауса «Живые тени», роман Лео Вайдмана «Запрещенный народ», поэма Адольфа Пфайфера «Leidensweg» и очерки «Karlag-meine Universitäten», воспоминания Иды Бендер «Eppingerleben», рассказы Виктора Зандера «Фактория Воеволи» и Александра Дитца «Застолье», поэма Вольдемара Шлаара «Kasper, Kasperle...», роман Романа Кнауца «Родная чужбина», серия архивных документов под названием «Народ за колючей проволокой».

Тут уместно выразить благодарность Христиану Давидовичу Дриллеру и Оскару Эдуардовичу Леру, которые спонсировали 360 экземпляров «Феникса» трудармейцам в дни Съезда.

Тема трудармии будет продолжена и в дальнейшем. Ибо сказано далеко не все. Пока что изложено боль, обида, страдания, муки, измывательства, унижения, зверства и жестокость. Но еще недостаточны историко-филологический анализ, осмысление злодеяния, механические подлости и глумления, всеохватные ответы на вопросы: как и почему это случилось, во имя какой цели были вызваны эти жертвы, почему до сих пор не восстановлена справедливость.

Хотел бы отметить еще два момента. Большая наша немецкая беда заключается в том,

что мы недостаточно сплочены, что нас постоянно обесценивают и изнутри подтачивают разные раздоры и интриги. У этой беды исторические корни. И этот грех мы никак не в состоянии преодолеть. То, что организаторы данного Съезда отстранили Международный фонд им. Э. Айриха, пребывает им, замолчали его, упорно третируют, несомненно, сильно умаляет значимость данного Съезда и показывает нас не с лучшей стороны. Сбитые с толку делегаты Съезда даже не сочли нужным посадить в президиум президента названного фонда Виктора Егера, который немало добрых дел сделал для трудармейцев. Это было несправедливо, неблагородно и главное - несправедливо. В знак протеста против такого открытого шельмования и я отказался сидеть в президиуме.

Настораживает и тот факт, что мы провели сугубо немецкий Съезд, отделившись от наших собратьев - корейцев, украинцев, казахов, капльков, финнов и многих других на основании того, что деньги для проведения Съезда дала Германия. Спасибо, конечно, Германии, но я лично привлек думать, что национальное обособление в многонациональном государстве ни к чему хорошему не приведет. Думаю, мы выиграли бы во всех отношениях, если бы провели интернациональный Съезд. То, что из избранных 171 делегата пятеро были представителями не немецкой национальности, увы, мононациональную картину не меняет. Отнюдь не случайно, полагаю, съезд не приветствовали официально ни Президент, ни правительство. Ясно, что таким образом уповать на серьезные результаты невозможно.

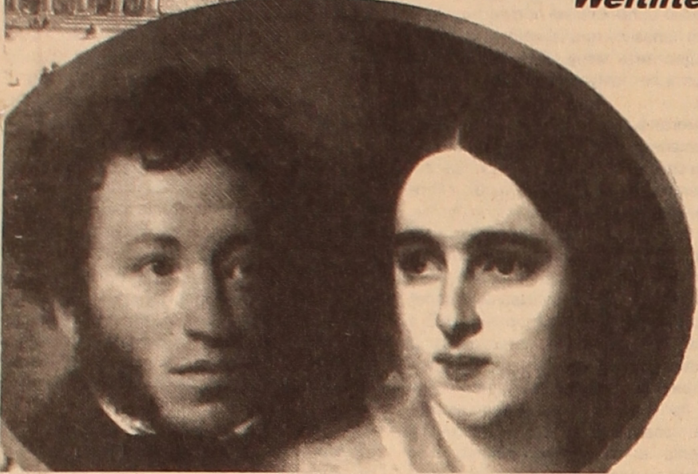
Напомню немецкую поговорку: «Glücklich ist, wer vergliß, was nicht mehr zu ändern ist...» Я не разделяю этой мудрости. Может быть, и счастлив тот, кто напрочь забыл все былые горести и страдания, но это счастье манкурта.

Путь на Голгофу, выпавший на долю трудармейцев, никогда не должен зарастать травой забвения. Об этом должны всегда и всюду помнить наши потомки, дабы не превратиться в слепоглухонемых объявлять и дать повториться позорному явлению XX века.

Герольд БЕЛЬГЕР

Wer war schuld an Puschkins Tod?

Der große russische Dichter fiel einer Intrige zum Opfer. Neue Dokumente erhellen ein Rätsel der Weltliteratur



Seit nunmehr 160 Jahren versuchen seriöse Wissenschaftler und Hobbykriminalisten in dicken Büchern und unzähligen Zeilungsartikeln die Vorgeschichte zu enträtseln, die im Februar 1837 zum tödlichen Duell des russischen Dichters Alexander Puschkin führte. 1917 erschien die erste Sammlung aller bis dahin bekannten Dokumente von Pawel Schtschogolew, 1994 das bisher letzte russische Buch zu diesem Thema von Stella Abramowitsch. Nun ist, nach einer Puschkin-Biografie des britischen Diplomaten Robin Edmonds, erneut auch im Westen ein Buch erschienen, das den Anspruch erhebt, das Rätsel Lösung gefunden zu haben - aufgrund neuer Materialien, das Serena Vitale, Slawistin in Pavia, in ei-

ballsaison 1835/36 kennengelernt. Im Sommer 1836 war er im Manöver, während sie ihr viertes Kind bekam. So konnten sie erst in der folgenden Ballsaison wieder zusammentreffen.

Die Petersburger Ballsaison vereinte die vornehmsten Häuser. Im Anitschkow-Palais etwa pflegte Zar Nikolaus I. zu tanzen, recht gern auch mit Frau Puschkina. Nikolaus hatte mit dem Ehepaar Puschkin den, nach seinen Worten, "kügsten Mann Rußlands" und die nach allgemeinem Urteil schönste Frau Petersburgs an seinen Hof gebunden. Puschkin war im Auftrag des Zaren mit der Geschichte Peters des Großen beauftragt. Um ihn unter Aufsicht zu haben - und sie zu den Hofbällen einladen zu können - mußte der Dichter dem Hofstaat angehören. Und so ernannte ihn Nikolaus zum Kammerjunker, eine Charge, die sonst 18-jährige bekamen. Der damals 35-jährige Familienvater war wütend, Natalja jedoch nutzte die Gelegenheit, ihre beiden älteren unverheirateten Schwestern als Hofräulein unterzubringen.

D'Anthes war Offizier im Chevaliers-Gardes-Regiment der Kaiserin, eingestellt aufgrund einer Empfehlung durch deren Bruder, Prinz Wilhelm von Preußen, den nachmaligen deutschen Kaiser.

Der Flirt von Georges und Natalja spielte sich vor den Augen der feinsten Gesellschaft ab, die ihn - und Puschkins Eifersucht - mit süffisanten Interesse beobachtete. All das bewegte sich im Rahmen des damals und in diesen Kreisen Üblichen - bis zum 4. November 1836. An diesem Tag erhielten Puschkin und einige seiner nächsten Bekannten gleichlautende anonyme Briefe. Darin wurde auf verschiedenen Liebschaften des Zaren angespielt, Puschkin zum Historiographen des Ordens der Hahnreie ernannt, ein Verhältnis Nataljas mit dem Zaren unterstellt.

Von nun an bekommen die letzten Monate im Leben Puschkins geradezu shakespearische Ausmaße. Der Dichter war in seinem Stempel und seinem Ehrgefühl zutiefst verletzt.

Serena Vitale schildert Puschkins letztes Lebensjahr in ihrem Buch "Puschkins Knopf", das der Verlag in der deutschen Fassung als Roman verkauft. Das ist es sicher nicht, wohl aber eine äußerst materialreiche Mischung zeitgenössischer Texte: private und amtliche Briefe bis hin zur Kleiderordnung für Kammerjunker, Anekdoten und Gesellschaftsklatsch. Das liest sich anregend und bisweilen auch verwirrend. Man erfährt manches über den niederländischen Gesandten van Heeckeren, der den jungen d'Anthes adoptiert, der Natalja bedrängt, sie möge seinen "Sohn" retten, indem sie dessen Verben nachgebe. Man erfährt auch, was Pusch-

kin ins Leihhaus bringt, um seine Schulden bei der Staatskasse zu verringern. Man erfährt, daß er den alten Heeckeren für den Initiator der anonymen Briefe hält und den "Sohn" zum Duell fordert. Darauf folgt hektische Aktivität des Gesandten sowie von Puschkins Freund Schukowski und Nataljas Tante.

Das Duell wird aufgeschoben und dann verhindert, nachdem d'Anthes erklärt, er habe es gar nicht auf Natalja, sondern auf deren ältere Schwester Katharina abgesehen, die er Anfang Januar 1837 tatsächlich heiratet. Er ist nun Puschkins Schwager, der aber verbietet ihm, sein Haus zu betreten, und jeden Kontakt zu Natalja. Auf Bällen in anderen Häusern treffen sich die beiden dennoch; d'Anthes spricht von seiner Ehefrau als "ma legitime". Nun schickt Puschkin einen derb formulierten Duellforderung durch dessen "Sohn" unvermeidlich wird, Puschkin selbst hatte auf extremen Bedingungen bestanden: "Je blutiger, desto besser."

All das ist vielfach untersucht und beschrieben worden. Aber Serena Vitale hat 23 Briefe von d'Anthes an seinen Adoptivvater in ihren kaledoskopischen Text eingearbeitet, die bisher nicht bekannt waren. Sie entstammen dem Archiv des Barons Claude de Heeckeren in Paris.

Eine Sensation ist dies allerdings für die Puschkin-Forschung. Die Briefe geben ein neues Bild von Charakter des jungen Barons, von seiner Beziehung zu Natalja und zu seinem väterlichen Freund Heeckeren. Das Bild wird differenzierter, aber nicht klarer. Ein anderes Familienarchiv der Barone de Heeckeren war auch Frau Vitale noch verschlossen.

Welterhin verschwunden bleibt der Brief, den Nikolaus I. nach Puschkins Tod an seinen holländischen Schwager König Willem schrieb. Nataljas Briefe an Puschkin sind nicht erhalten. Und gänzlich unklar ist überhaupt noch immer, wer die anonymen Briefe schrieb oder schreiben ließ. Serena Vitale entscheidet sich für den Fürsten Peter Dolgorukow, was aber nach neueren graphologischen Untersuchungen als widerlegt gilt. Im vergangenen Jahr nun hat der Petersburger Professor Leonid Arinsein einen neuen Kandidaten ins Gespräch gebracht: Alexander Nikolajewitsch Rajewski, der Puschkin schon 1824 in Odessa als Nebenbuhler um die Gunst der Gräfin Woronzowa - der Frau von Puschkins Dienstvorgesetzter - viel Ärger gemacht hatte. Doch sicher ist auch das nicht.

Die neuen Dokumente haben etwas mehr Licht in die Intrigen gebracht, die zu Puschkins Tod führten, doch die wahren Drahtzieher und ihre Motive bleiben weiterhin im dunkeln.

Rolf Dietrich KEIL

• Герольд БЕЛЬГЕР

Депортация

(Глава из повести)

В эти горестные сентябрьские дни он видел вмиг опустевшие, хорошо обустроенные, с любовью и тщанием обжитые немецкие деревни, по которым неприкаяно бродили недоенные коровы, козы с красными воспаленными глазами, безумевшие, оставленные хозяевами собаки. Из распухшего вымени коров и коз струилось молоко, белое, белое, оставая темный след на пыльной земле. Коровы дуриной ревели от боли, отчаяния и беспомощности у ворот, у калиток домов в ожидании ласковых хозяек с чистыми полотенцами на плечах и с поддонником в руках. Чисто промытыми стеклами бездумно зирали на них молчаливые дома. По крышам, по штакетникам и изгородям, вздыбливая шерсть, гуляя, дико поскрипывая зелеными искрами глаз, огромные ухаживаемые коты. В прудах, котлованах, на реках было белым-бело от оставшихся без присмотра гусей и уток. В положенный час гусиные стаи, чинно ведомые вожаком, возвращались с водопоя домой, подолгу гоготали у знакомого плетня и, не дождавшись желанного корма, потоптавшись некоторое время в недоумении, вновь гуськом отправлялись к пруду.

Перезревали плоды в неубранных садах. Диковинные чучела охраняли ухоженные огороды.

Замерли, застыли на полях с полными бункерами комбайны. Настоянный разнотравье поволокский ветер волно гулял-озорвал по безлюдному живую, трепал налитые золотом колосья.

Все, все, как обычно многолетним терпением, неутомимым, адовым трудом, старанием предков, было брошено - нет, нет, не бойней волей - бешенному псу под хвост. Добротные дома, убранство, подворья, погреба, склады, сараи с годовыми запасами, амбары, свинарники, курятники, бани, летние кухни, сады, клумбы, мельницы, сыроварни, колодцы, всякая всячина, заготовленная, собранная впрок на радость и счастье их трудолюбивых обладателей и их потомков - все, все, все, в одночасье, разом, по злему умыслу, безрасудно, варварски, было оставлено, брошено в эти черные дни. Все провалилось в пропасть, рухнуло в бездну, в тартарары. Все было отнято у народа, облагородившего эти бросовые, дикие, запущенные некогда земли.

Не было страшнее наказания!

В одном селе красноармейцы остановили пожилого дядьку-немца, на рассвете направлявшегося на кладбище. Он им сбивчиво вполголоса, что на кладбище покоятся его родители, братья, родственники, близкие, он хочет, мол, проститься с ними напоследок перед высылением. И больше ничего, weiter nichts, ja, ja... Кто знает, когда еще выпадет случай навещать их; может, уже не суждено ему вернуться сюда из неведомой чужбины. По небритым щекам седеющего бауэра-колхозника катились слезы. Красноармейцы не пустили его.

- Не положено, фриц!

- Да не Фриц я... я Хайнрих...

- Все равно!.. Удрать решил, немец-перец-колбаса?!

- Цюрюк, шпион! Диверсант! На кладбище ему захотелось!..

В Зихельберге, тщательно запирая дома, немцы опускались на колени и благоговейно целовали порог входной двери. Некоторые старухи спускаясь с крыльца, падали в обморок. Древних старцев, чьи деды некогда обосновали в глухой степи немецкую колонию, подвозили к подводам под руку. Кто-то на дрожжах вытянутых руках нес потемневшую от времени Библию - фамильную драгоценность, вывезенную из фатерланды предками-колонистами и чудом уцелевшую в недавние крутые - безбожные - времена.

В глазах заведующего токмо стахановца Фогеля застыли озабоченность и страх. Ему надо было помочь семье - собрать пожитки в дальнюю дорогу, а он день и ночь сторожит колхозное добро, не смея отлучиться ни на шаг. Ему советовали: "Бросай все к чертовой матери! Об этом ли тебе сейчас думать?!" Но он никто не слушал, как угорелый, кружился возле горки зерна, аккуратно укрывтой брезентовым пологом.

- Геноссе Эрлих, либер меньше... ну, скажите кому-нибудь, чтобы срочно приемщица прислали. Надо же мне ток сдать по акту! Я же от штелона отстану... Геноссе Эрлих, ну, пришлите кого-нибудь, чтобы я все сдал честь по чести.

• Юные дарования

Юлия БИРЮКОВА

ПЕЧАЛЬНЫЙ ВАЛЬС

Одену ночь, как платье, я и звездой загорят. И буду всех прекрасней я, и новый мой наряд. А вместо бос одену я святыню. Как краслет - Любовь, и веру, и добро. Их в мире краше нет. И засияет, как алмаз, Надежда наших душ. Не станет ярче в мире глаз! (И не нужна мне тушь). Туфлей не надо - Все равно заноз не избежать. Я приглашу на танец вальс, и буду танцевать. Как пятки золые мои Легко поранить мне! Но боли с детства не боюсь, А зла? А зла - вдовоине! Боюсь лишь ран в моей душе - Их мне не залізати. Мне больно. Вальс придет ко мне, С ним буду танцевать.

Можно ум потерять, Можно совесть, Можно честь... И кидаться под поезд.

Можно руки опускать, Можно уши заткнуть И не видеть свой путь.

Можно верить в обман, Можно ждаться пустяков, Ненавидеть туман, Обожаю любовь.

Можно душу бранить, Заставляя себя Чаще в церковь ходить, Чтобы верить в себя.

Можно делать дела, Можно их не творить, Можно жить как стрела, Но нельзя говорить!!

Хорошо быть немым, Пусть слова мои - грех, Не предашь, не съездишь - Будешь солнцем для всех.

Ухает сова в ночи, Мне уже не жутко. То кричит, то не кричит С равным промежутком. И сплошными пустяком Касутся страданиям. Те, кто умный - дураки, Что известно - тайна. Я не верю в мрак ночной - Знаю - выдлет солнце, И согреет шар земной, И мое оконце.

Языковой лагерь в "Баян - Ауле"



В августе, в курортной зоне "Баян - Аул" Павлодарской области проходил третий Республиканский языковой лагерь для немецкой молодежи. Среди его участников - активисты областных молодежных клубов. Целью данного проекта является изучение немецкого языка в течение двух недель. Также, как и в двух предыдущих языковых лагерях, большое внимание уделялось изучению народных танцев и песен, традиций и бытчаев немецкого народа.

В интересной и содержательной форме прошли "Викторина по немецким обрядам и обычаям", проведенная делегацией г. Алматы и исторический конкурс "По дорогам Германии" (делегация г. Караганды), которые подтвердили перспективность подачи познавательной информации именно в таком виде. В составе одной из делегаций приехали актеры Немецкого драматического театра, которые с радостью поделились своими знаниями в театральной лаборатории и провели "театральный конкурс".

Общезвестно, что понятие "молодежь" - интернационально, и все молодые люди любят шутки и смею, музыку и общению. Подтверждением этому служат с успехом прошедшие праздники озера "Лорелея в Баян - Ауле" и конкурс "Мисс и Мистер лагерь-97".

Добрый и романтический настрой в жизни лагеря задавал "Вечер лирики", проведенный на очень высоком уровне. В нем приняли участие профессионалы и гости: камерный струнный оркестр Натальи Камерлох, вокально-инструментальный ансамбль "Орфей", вокальный ансамбль "Цауберкланг" (руководитель Николай Миллер). Приятно отметить, что у нас есть столько талантливой творческой молодежи.

Лагерь посетили эксперт по культуре Немецкого дома София Вензель и референт по делам молодежи Наталья Шандра. София Вензель провела содержательную беседу с представителями молодежи по различным направлениям молодежной работы и культуры, осветила деятельность Совета немеццев Казахстана в различных областях общественной жизни.

Как и в предыдущих лагерях, в старших языковых группах преподавали "шпрах-ассистенты" из Германии - Ральф Майвальд и Ивон Варнеке.

Я попросил поделиться своими впечатлениями о языковом лагере ребят из различных городов. Интересно было выслушать мнение Татьяны Гибзет, представляющей недавно организованной молодежной клуб группы Сатпаев, Карагандинской области, для которой этот лагерь был первым.

- Наш клуб организован совсем недавно, в конце мая этого года, во время подготовки к фестивалю немецкой культуры. До этого мы встречались с ребятами в Жельказганского клуба, а в этом лагере мы познакомилась с делегацией со всей республики. Мои впечатления о лагере самые положительные. На

занятиях по языку мне нравится свободная форма проведения уроков с использованием большого количества наглядных пособий, что очень помогает в изучении языка. Занятия проходят в спокойной, благожелательной обстановке, снимающей комплекс того, что ты еще не достаточно знаешь язык. Из лабораторий, в первую очередь, хочу выделить театральную - это было очень интересно. Занятия народными танцами также принесли мне много удовольствия и пользы. После конкурсов и викторин была приятно удивлена талантливыми и энергичными ребятами. Очень понравились ребята из Караганды, Алматы, Акмолы, Рудного.

Затем высказался Виталий Шейн из г. Акмолы:

- Для меня это уже третий языковой лагерь, куда я приехал изучать родной язык. Я считаю, что лагерь - прекрасная возможность пообщаться с представителями других молодежных клубов, увидеть старых друзей, обменяться с ними опытом клубной работы. Я являюсь участником танцевальной коллектива "Эдельвейс". И мне, естественно, больше понравилась занятия по народным танцам. Я почерпнул для себя много нового, интересного. Особенно запомнились занятия в театральной лаборатории, которые проводились впервые в незабываемой, особенной атмосфере. В общем мне здесь очень понравилось!

В заключение высказалась одна из самых активных и опытных представительниц Карагандинской делегации - Надежда Крайненко, которая к тому же ведет лабораторию по танцам:

- В этом году мне посчастливилось побывать в молодежном лагере в г. Кургане (Россия) и в детском языковом лагере на Алтае, и я хочу отметить, что только в Казахстане создаются лагеря, где нет вокатов и преподавателей на каждый отряд. Здесь все участники лагеря разделены на пять языковых групп, а в высокоуровневых группах занятия ведут преподаватели из Германии. А это ведь очень важно - общаться с носителями языка.

Хотелось бы поблагодарить Павлодарский молодежный клуб - организатора проекта - за хорошую и продуманную работу, которую отметили все делегаты и преподаватели. Проект языкового лагеря, как и все предыдущие, стал реальною благодарностью финансовой поддержке Германии в лице GTZ, которая полностью оплатила все расходы, связанные с его проведением.

Хотелось бы подчеркнуть несомненную пользу от проведения языковых лагерей для молодежи и пожелать, чтобы и в дальнейшем такие проекты постоянно осуществлялись.

...Успели сдружиться ребята. Не хотелось расставаться. А чтобы не забывалась наша встреча - фотография на память...

Юрий БЕХЕР

• Гастроли

Филипп Киркоров: "Лучшее, любимое и только для Вас"



Как известно, с апреля нынешнего года популярнейший российский певец Филипп Киркоров проводит супер-тур с новой шоу-программой по городам бывшего Союза. 18-19 сентября его концерты пройдут в Алматы. Вот что говорит о своем, по мнению критиков, грандиозном и красочном творческом проекте сам Филипп:

"ДОРОГИЕ МОИ ЗРИТЕЛИ!

В жизни каждого артиста наступает минута, которая заставляет сделать какой-то определенный вывод, подвести своеобразный итог, сдать очередной экзамен на право говорить с вами посредством песни. Я понял, что такой экзамен я должен сдать сегодня. Именно сегодня, когда я так счастлив, когда я люблю и любим. Именно сегодня, ведь в этом году мне исполнилось уже, может быть только лишь, 30 лет. Многие, наверное, подумают: "Ну и нахал, без году неделя на эстраде, а уже юбилей справляет". Ничего я не справляю, я нашел лишь повод в очередной раз встретиться с вами, пообщаться и спеть - лучшее, любимое и только для вас.

Я прекрасно понимаю всю сложность сегодняшнего времени, но, может быть, именно это заставляет меня придумать новый праздник и привозить его в каждый город нашей необъятной страны, чтобы хотя бы на два часа люди забыли о своих проблемах и получили заряд эмоций на долгое время.

В свои тридцать лет я хорошо осознаю, что сделал достаточно много и в то же время мало. Знаю, что состою из противоречий, и эта фраза, сказанная выше - не исключение. И скромностью я никогда не отличался, хотя если бы не это качество, то, наверное, никогда бы не стал артистом.

Этот тур - серьезный экзамен не только для меня, но и для всего моего огромного коллектива. С этой "стенной" за мной спиной я прошёл "огонь, воду и медные трубы". И группа музыкантов "Теодор", основанная мною в 1989 году, и балетная группа "Рецистал", и великолепная вокальная группа "Вокал-бэнд" - это единомышленники, понимающие меня с полуслова и с полувзгляда. Идею проведения этого тура поддержа-

ли мне bisher unzugänglichen Familienarchiv entdeckt hat.

Puschkin, nach wie vor der Kulturheros der Russen, fiel im Alter von 37 Jahren im Duell mit einem Nichtsrussen! Einem Franzosen, der nicht Russisch konnte und auch französische Bücher nur selten zur Hand nahm. Dieser attraktive junge Gardeoffizier stellte Puschkins Frau nach, was sie sich nicht ungern gefallen ließ. Aus dieser Konstellation heraus läßt sich das Duell verstehen; sie war auch der eigentlichen Grund, nicht aber der auslösende Anlaß. Und hier fängt das verwirrend rätselhafte der Vorgeschichte an.

Georges d'Anthes, 25, ein erfolgreicher Salonlöwe, und Natalja Puschkina, 24, hatten sich in der

Футбол

“Кайратовцы” вновь победили



На футбольном поле Центрального стадиона игроки алматинского “Кайрата” принимали в матче розыгрыша Кубка обладателей кубков туркменский “Копетдаг”.

Волейбол

Турнир на приз Президента



В Павлодаре завершился четвертый международный турнир по волейболу среди женских команд на приз Президента Республики Казахстан.

команда “Иртыш-Ак” в активной борьбе проиграла команде “МГСФО” (Москва-Россия), которая стала третьей.

Футбол

Как гром среди ясного неба...

Полной неожиданностью стало для многочисленных поклонников нашей футбольной сборной неспортивное поведение игроков пятерых ведущих игроков - Олега Чухлеченко, Сергея Суродеева, Андрея Мирошниченко (все - “Елимай”, Семипалатинск), Алексея Клишина (“Кайрат”, Алматы) и Сергея Коноваленко (“Иртыш”, Павлодар).

пять ведущих игроков нашей сборной своим недостойным поведением поставили на себе крест, подвели всю нашу команду. А тут еще стало ясно, что наши легионеры Владимир Нидергаус и Сергей Жуенко тоже не смогут помочь нашей сборной.

Шахматы

Миниатюры Жака Мизеса

В шахматной литературе миниатюрой называют такую партию, которая продолжается не более 25 ходов. Если же победу удается одержать еще раньше - то это уже ультраминиатюра.

Скандинавская защита

1. e4 d5 - старинный дебют, получивший название от мастеров Скандинавии. Кстати, автором первой монографии о скандинавской защите был в 1918 году Жак Мизес!

где сразу же заметен стал звезда Евгений Тарасов, алматинского клуба. Первый тайм завершился безрезультатно - 0:0. Во второй половине встречи гости повели в счете - 1:0.

Игра началась с атак хозяев поля,

Легкая атлетика

Мечта о сверхмарафоне

Успешно закончился прошедший недавно на оз. Иссык-Куль сложный горный ультрамарафон, по трассе начинающейся строительством автодороги от Чолпон-Аты до Алматы.

Обычно спорт и его достижения привлекают только в юношеском возрасте. А мне разносторонняя подготовка помогла в жизни все школьные и студенческие годы, и даже сейчас, в 50 лет.

в горах мы не создавали пунктов питания и первой помощи, и заботы о состоянии тех, кто послабее, достаются мне, как опытному врачу и специалисту восточной медицины - на большой высоте не возьмешь «на всякий случай» объемистую аптечку, я же многим могу помочь без лекарств, по методикам Тибета, Японии и Китая.

Затем помогал в ряде вопросов, как тренер и врач, марафонцу Славе Рожке, среди проектов были сверхмарафоны в горах. Успели кое-что сделать, но Слава тоже уехал в Германию.

По навесному мосту перебираемся на другой берег и устремляемся на хребет Кунгей-Алатоу, теперь 19 км будет только подъем. Забег шел по графику, но начал тормозить «караван» один участник вдруг осознавший, что недавно был нездоровым.

Здесь были известные спортсмены, призеры крупных соревнований, и ветераны длительных проектов Альберт Чеусов, Тургун Рысбеков, Арион Ким, знаменитая Надежда Гумерова, чемпион мира по триатлону Владимир Шитов и другие.

Встречаем первых людей за весь маршрут, это строители. Остаются последние 70 км построенной в этом году автодороги, которая существенно сократит путь машинам к излюбленным местам летнего отдыха, и навстречу - наш директор-организатор Ю. Эсперсон - думаю, легче ему было бы проехать с нами, чем решать множество организационных вопросов.

С рассветом, в 6 часов утра, караван бегунов устремляется вверх по каменной дороге, давно заброшенной. Через 2,5 часа промежуточный финиш на перевале Озерный высотой 3500 м. Отсюда приходится некоторых участников отправлять назад. В этом году

и сейчас видны отметины этого наводнения на склонах городского холма.

Теннис

Праздник состоялся

Как всегда, ярким, красочным выдалось торжественное открытие турнира на Кубок президента Н.А. Назарбаева по теннису. На этот раз в нем принимают участие спортсмены из 21 города СНГ - Москвы - Санкт-Петербурга, Нижнего Новгорода, Екатеринбурга, Адлера, Атырау, Алматы, Бишкека, Ташкента, Экибастуза.



Эдельвейс продемонстрировал мастер спорта международного класса С. Буйкевич, крушил склеивающим составом, а затем водоотталкивающим полимером. Чтобы никакие капли росы не внесли нежелательных коррективов в операцию по спасению каменных великанов, химик распорядился работы проводить, укрыв предварительную статью специальной палаткой.

Это интересно

ЗАЩИТА КАМЕННЫМ ВЕЛИКАНАМ

Знаменитые статуи острова Пасхи вырублены из пористой вулканической массы туфа, который легко впитывает воду. На протяжении года сухой сезон сменяется влажным, камень то намокает, то высыхает. Возраст статуй точно неизвестен, но, видимо, он порядка тысячи лет.

ОБЫЧНО 900 ЛЕТ

На центральной площади древнего английского города Рипон каждый вечер в 9 часов специальный гласштай трубят в рог, призывая горожан разойтись по домам и лечь спать. Эта традиция соблюдается с 1099 года. За это время обычной нарушителям лишь однажды, когда некий злоумышленник украл рог и сбыв его старьевщику, чтобы купить стакан вина. Однако на другой день он раскаялся, выкупил рог обратно и принес его в ратушу.

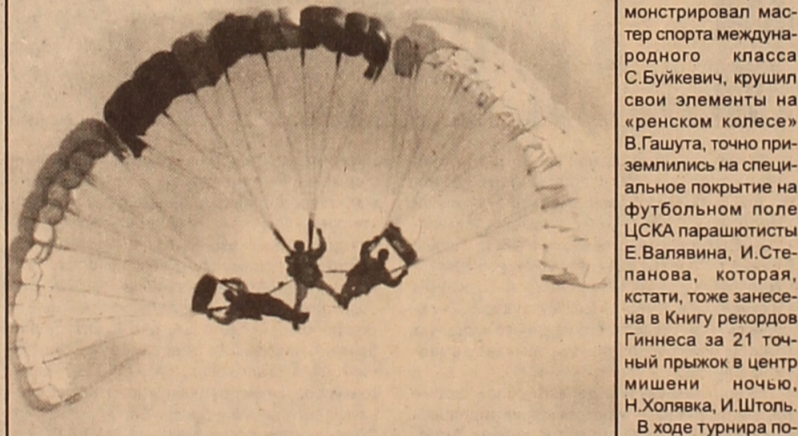
МИФЫ ПОДТВЕРЖДАЮТСЯ

Древнеиндийская эпическая поэма “Махабхарата” не миф, а изложение действительно имевших место событий. К такому выводу пришел известный индийский археолог профессор В. Лал, 30 с лишним лет посвятивший изучению этого вопроса.

МАРКИ НЕОБИТАЕМОГО ОСТРОВА

Считается, что клейкие марки появились лишь в XIX веке. Это не совсем так. Первые знаки почтовой оплаты с клейким слепком датированы 1653 годом: их придумала возлюбленная Никола Фуке, главного казначейства Франции во времена Людовика XIV. Однако впоследствии Фуке попал в немилость, лишился высокого поста (он был обвинен в заговоре и кончил свою жизнь в заключении), и история клейких марок на длительный срок прервалась.

Кроссворд



А. Швец и А. Самец. Очень сильный россиянин А. Стец, М. Норейка (Беларусь), совсем еще молодой, но не признающая никаких авторитетов О. Глушченко.

ры без особых проблем доказывали свое мастерство над соперниками. Так, А. Швец, со счетом 2:0 победил шымкентца О. Доскараева. Стеи тоже выиграла. Победы одержали и алматинки Т. Бабина и А. Вельц.

ПО ГОРИЗОНТАЛИ: 1. Травянистое многолетнее растение одноименного семейства, употребляемое в медицине. 7. Раздел книги.



ОТВЕТЫ НА КРОССВОРД, ОПУБЛИКОВАННЫЙ В N 32:

ПО ГОРИЗОНТАЛИ: 1. Бадан. 2. Мамлюки. 7. Фишер. 9. Солитер. 10. Стадэн. 12. Акр. 13. Блондинка. 14. Бра. 17. Тройка. 20. Генри. 22. Болехов. 23. Лычки. 25. Олоек. 27. Тапир. 28. Пилос. 29. Пахра. 30. Ииасис. 31. Тальбок. 32. Терция. 34. Ожорок. 40. Паз. 41. Опричина. 42. Дог. 44. Реборда. 46. Черешня. 48. Реузус. 49. Инсбрук. 50. Капот.

Wochenprogramm

KASRADIO DEUTSCHES REDAKTION "SHALKAR"/"EURASIA" (Kurzwellen 5970, 7205, 9505, 9940 kHz und im zweiten Programm des städtischen Rundfunknetzes) Montag, 16.00 Uhr: Trudarmisten in Kasachstan heute - vom II. Kongreß in Almaty. Mittwoch, 16.00 Uhr: Die Nachrichten aus Kasachstan. Donnerstag, 16.00 Uhr: Persönlichkeiten auf der Landeswahrung Tenge: Heute Abylaichan. Sonntag, 16.00-16.20 Uhr: "Platz für uns" - die Jugendsendung mit viel deutscher Tanzmusik. Außerdem Konzerte mit deutscher Musik: Montag und Mittwoch jeweils 19.30-19.50 Uhr auf Kurzwellen (KW) 1098, 4545, 6180, 11950 kHz und im ersten Programm des städtischen Rundfunknetzes. Deutsche Redaktion: Almaty 480 013, Sheltoksan 175a. Telefon z.Z. abgeschaltet.